



Neusiedler

MITEINANDER LEBEN IN STADT UND PFARRE

www.neusiedler-nachrichten.at

44. Jg./Juni 2017

Nachrichten



Bunt is beautiful



Bunt is beautiful - das Thema der aktuellen Ausgabe

9

30 Jahre Taboki



30 Jahre Tabor-kindergarten ...

28

Erstkommunion



71 Kinder empfangen die Erstkommunion ...

32



KONTRASTE – bunt is beautiful

Hell/dunkel, groß/klein, gut/böse, arm/reich, kalt/warm, hart/weich, dick/dünn, alt/neu...die Liste an Wortpaaren ließe sich schier unendlich fortsetzen. Es handelt sich um Gegenteile. Das eine ohne das andere Wort ist nur halb so aussagekräftig. Kontraste – ist das Thema unserer Sommerausgabe. Braucht man also das eine, um dem anderen mehr Gewicht zu verleihen?! Auf das menschliche Zusammenleben umgelegt würde das wohl meinen, wir brauchen die Auseinandersetzung mit unseren Mitmenschen, um uns selbst einordnen zu können. Gegensätze ziehen sich an, sagt ein Sprichwort. Ob das wirklich der Realität entspricht, sei dahingestellt, aber der Spruch zeigt uns, wie spannend wir das Andere finden.

Der Sommer steht vor der Tür und viele zieht es in die Ferne, in fremde Länder, um andere Kulturen zu entdecken, um sich zu erholen, um dem Alltag zu entfliehen, das Altbekannte hinter sich zu lassen, den Horizont zu erweitern. Das Spannendste daran ist wohl, dass ganz bewusst das Fremde gesucht wird, es uns aber in unserem eigenen Land bisweilen solche Angst machen kann.

Gegensätze, Unterschiede, Vielfalt – das alles bereichert unser Leben. Wie fade wäre es, wenn wir alle gleich wären? Der Alltag wäre grau und eintönig. Nur im Vergleich mit anderen lernen wir, wer wir eigentlich sind, was uns ausmacht. So weit so bunt.

Haben Sie schon Pläne für den Sommer? Die Artenvielfalt auf unserem Planeten gleicht einem Regenbogen. Diese schillernden Farben faszinieren seit Menschengedenken, vor allem früher, als dieses Phänomen wissen-

schaftlich noch nicht restlos erklärt war. Auch Goethe war davon tief beeindruckt und schrieb: „Aus des Regens düstrer Trübe / Glänzt das Bild, das immer neue; / In den Tränen zarter Liebe / Spiegelt sich der Engel Treue. / Wilde Stürme, Kriegeswogen / Rasten über Hain und Dach; / Ewig doch und allgemach / Stellt sich her der bunte Bogen.“

Die Botschaft des Regenbogens ist ein kulturübergreifendes Symbol für das Hoffungsvolle – ein strahlendes Kaleidoskop gegen die Düsternis der Welt. Bunt is beautiful, bunt macht froh! Die psychologische Wirkung von Farben ist unbestritten. Schon der Gedanke an einen herrlichen Sommertag macht gute Laune. Sehen Sie es auch vor Ihrem inneren Auge? Das Blaugrün der Sees, auf dessen Oberfläche die Sonnenstrahlen glitzern, das satte Grün der Wiesen, das warme Braungrün des Schilfes, das im Abendrot bisweilen golden glänzt, das muntere Weiß der Segelboote in der Ferne, das unendliche Blau des Horizontes...

Der Sommer in unseren Breiten spielt alle Farben: Man muss nicht unbedingt seine Füße im fernen Griechenland in den Sand stecken, um dieses Gefühl zu bekommen.

Es bedarf nicht viel – innehalten, den Alltag für einen Moment loslassen, durchatmen - denn das Leben ist so bunt, es hat so viele Facetten, es gibt so unendlich viel zu entdecken, so unendlich viel zu genießen.

Ich wünsche Ihnen einen wundervollen, bunten Sommer mit ausreichend Zeit für die wirklich wichtigen Dinge des Lebens, sei es am Meer, in den Bergen, im Wald, daheim im Garten oder auf dem Balkon. Lassen Sie die

Seele baumeln und nehmen Sie damit Goethe beim Wort: „Die Ruhe der Seele ist ein herrliches Ding und die Freude an sich selbst.“



Dr. Elisabeth Schwarz

Inhalt

- 2 Editorial
- 3 Artikel des Pfarrers
- 4 Wir gratulieren
- 6 Evangelische Seite
- 9 Artikel zum Thema
- 10 Aus dem Pfarrgemeinderat
- 11 Kirchenrenovierung
- 10 Gedenken OSR Franz Stranz
- 13 Menschenbild
- 14 Stadtchor/Volkstanzgruppe
- 15 Freunde des Kalvarienberges
- 16 Senioren
- 18 Impulse
- 19 Stadtgemeinde
- 20 Stadtfeuerwehr
- 22 Rotes Kreuz
- 23 Gymnasium
- 23 Akademie der Wirtschaft
- 24 Neusiedler Mittelschule
- 24 Polytechnische Schule
- 25 Klosterschulen
- 26 Volksschule am Tabor
- 28 Taborkindergarten
- 29 Netzwerk
- 30 Jugend
- 31 Firmung
- 32 Erstkommunion
- 34 Kinderseite
- 35 Termine

IMPRESSUM - NN – Neusiedler Nachrichten - miteinander leben in Stadt und Pfarre

Medieninhaber, Herausgeber: Stadtpfarre Neusiedl am See, Hauptplatz 3, www.stadtpfarre.at

Hauptverantwortlicher: Gerhard Strauss, **E-Mail:** gerhard.strauss@stadtpfarre.at

Kontakt: Redaktion der Neusiedler Nachrichten, Hauptplatz 3, 7100 Neusiedl am See
Tel. 0664 75 11 30 38, E-Mail: redaktion@neusiedler-nachrichten.at, www.neusiedler-nachrichten.at

Bankverbindung: Sparkasse Neusiedl am See, IBAN AT79 2021 6230 1228 2000 BIC SPHBAT21

Druck: Horvath-Druck, 7100 Neusiedl am See, Hauptplatz 34, **Layout:** Gerhard Strauss

Redaktionsteam: Katrin Bochdalofsky, Wolfgang Franck, Pepi Frank, Peter Goldenits, Gerhard Hahn, Thomas Harrer, Gertrude Rosner, Elisabeth Schwarz, Gerhard Strauss, Christian Strommer, Ingrid Tschank, Maria Weisz, Gregor Ziarnowski, Walter Zorn,

Redaktionsschluss für NN 3/2017: Montag, 11. September 2017, **Erscheinungstermin:** Samstag, 30. September 2017

Liebe Neusiedlerinnen und Neusiedler!

Arbeiten und Feiern gehören zu den Grundaktivitäten der Menschheit. Mit der Arbeit folgen wir dem Ruf Gottes: „Macht Euch die Erde untertan“ (Genesis 1/28) und sichern uns so, was wir zum Leben benötigen.

Feiern ist eine freudige Reaktion auf verschiedene Lebenssituationen und liegt auch in der Natur der Kirche. Bei jeder Eucharistie feiern wir das zentrale Ereignis unseres Glaubens - die Auferstehung Christi. Es ist für uns die freudige Danksagung für den Sieg des Gottessohnes über den Tod.

2017 feiert die Weltkirche 100 Jahre Erscheinungen in FATIMA. In der Kirchenlehre gehören diese Erscheinungen zu den sogenannten Privatoffenbarungen. Sie zählen nicht zum Glaubensgut, sie können uns aber helfen, aus dem Glauben zu leben, wenn sie streng auf Christus ausgerichtet bleiben. In Jesus Christus hat sich die Fülle der Offenbarung ereignet, er, der eingeborene und Mensch gewordene Sohn Gottes, ist das vollkommene und end-

gültige Wort des Vaters.

In unserer Pfarrgemeinde feiern wir unsere eigenen Feste, sie sind vielleicht nicht so schwerwiegend, für uns aber trotzdem sehr wichtig:

Im Mai waren 71 Kinder bei der ERSTKOMMUNION, zusammen mit ihren Familien haben wir ein sehr schönes und großes Fest gefeiert.

Am Samstag vor dem Dreifaltigkeitssonntag empfangen ca. 60 Jugendliche das Sakrament der FIRMUNG. Zu FRONLEICHNAM ziehen wir mit dem Allerheiligsten durch die Straßen von Neusiedl am See.

Beim PFARRKIRTAG am Sonntag, 28. Juni 2017, werden Pater Leonhard Gregotsch und Pater Stefan Gruber, zwei Kamillianer, ihr 60jähriges Priesterjubiläum begehen. Wir freuen uns, dass sie mit unserer Pfarrgemeinde feiern, in der ihre priesterliche Berufung gewachsen ist.

Herr Pfarrer Franz Unger feiert am 1. August seinen 75. Geburtstag. Wir wünschen Dir, lieber Franz, noch viele Jahre in Gesundheit und Freu-

de und hoffen, dass diese noch lange von Deinem apostolischen Eifer geprägt sein werden und Du trotzdem Deinen wohlverdienten Ruhestand genießen kannst.

Ich selbst wurde vor 30 Jahren zum Priester geweiht, vor 15 Jahren kam ich in die Dienste der Diözese Eisenstadt, davon bin ich schon 10 Jahre Stadtpfarrer von Neusiedl am See. Diese Zeitspanne, die noch nicht sehr lange ist, erlaubt mir, vieles in der Welt- und Diözesankirche, aber auch in unsere Stadtpfarre besser zu verstehen.

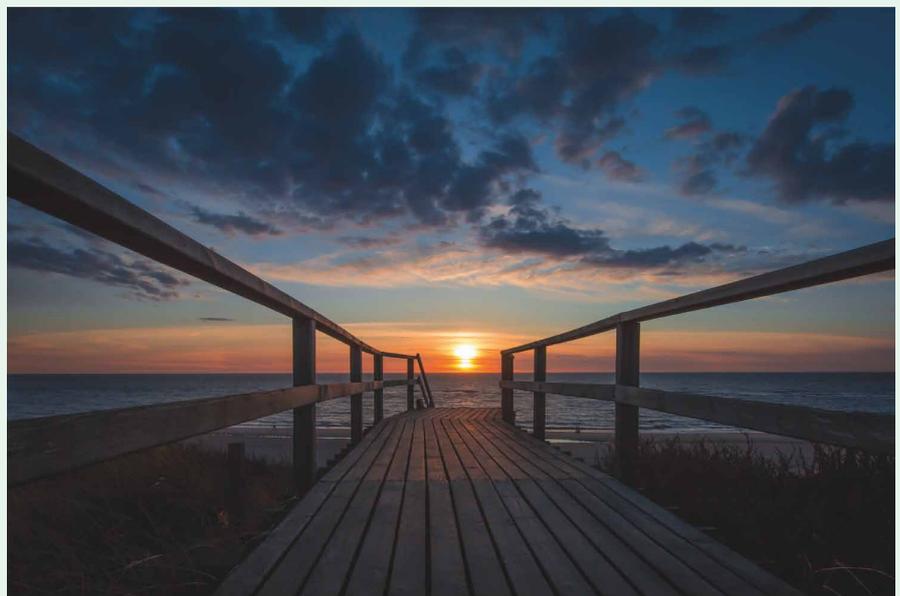
Für den herannahenden Sommer wünsche ich Ihnen wunderschöne und erholsame Ferien, verbunden mit netten Festen.

Grzegorz Ziarnowski
Stadtpfarrer



Ein Steg, der hinaus ins Wasser führt. Auf den ersten Blick ein Symbol für Freiheit, für Weite, für Grenzenlosigkeit. Für das, was wir mit Ferien, Freizeit, Urlaub verbinden. Diese wunderbare Zeit, in der wir von vielerlei Zwängen befreit sind: von der Arbeit, vom Lernen. Eine Zeit, in der das Leben einen anderen Rhythmus bekommt – ruhiger, gelassener. In der wir andere Welten kennenlernen können: räumlich und in uns selbst und mit den Menschen, mit denen wir leben; vielleicht mit Gott.

Doch das Bild von dem Steg, der hinaus ins Wasser führt, enthält auch eine andere Botschaft. Der Weg ist sehr schnell zu Ende, wir kommen an eine Grenze. Und das ist auch eine Erfahrung der freien Zeit. Dass wir nicht nur einiges hinter uns lassen, sondern vieles mit uns nehmen. Wir bleiben immer auch Gefangene unserer selbst, manchmal mehr, manchmal weniger. Wir sehen den Himmel, doch sind wir



keine Himmelstürmer.

Doch wir haben als Christen eine Hoffnung. Dass mit Jesus und im Glauben an ihn der Himmel ein wenig in unser Leben einzieht. Nicht nur in der Ferienzeit, sondern auch im Alltag. Die Ruhe und die Gelassenheit der freien Zeit, das Gefühl der Weite und der Grenzenlosigkeit – das kann

ich im Gebet und im Gottesdienst erfahren. Nicht immer, nicht auf Abruf, sondern als Geschenk, unvermutet, überraschend. Bei Gott kann ich manchmal Urlaub machen von alledem, was das Leben schwer macht.

Michael Tillmann

Wir gratulieren

Zum 95. Geburtstag

Ensbacher Friedrich
Feldgasse 19 4. Sept.

Zum 90. Geburtstag

Babanitz Engelbert
Weiherlaufsiedlung 3 22. Juni

Halbritter Maria
Unt. Hauptstr. 5 27. Juni

Wallner Gabriele
Teichgasse 21 13. August

Moßler Ernestine
Josef-Reichl-Gasse 9/2 1. Sept.

Zum 85. Geburtstag

Haider Franz
Seegärten 104 3. August

Waldherr Maria
Satzgasse 49 13. Sept.

Kuslics Margarethe
Unt. Kirchberg 25 27. Sept.

Leiner Anna
Unt. Hauptstr. 70 30. Sept.

Zum 80. Geburtstag

Thyringer Elfriede
Triftgasse 36/5 25. Juni

Achs Katharina
Wiener Straße 9a 21. Juli

Weghofer Maria
Goldberggasse 23 28. August

Fischbach Maria
Goldberggasse 46 1. Sept.

Gumatz Katharina
Eisenstädter Straße 31a 16. Sept.

Fechter Maria
Eisenstädter Straße 14 24. Sept.

Zum 75. Geburtstag

Mayr Franziska
Satzgasse 53 7. Juli

Stadler Karl
Sammelweisgasse 1 30. Juli

Neuner Horst
Kräftenweg 9 4. August

Rehnke Rüdiger
Obere Wiesen 1 4. August

Strausz Anton
Hirschfeldspitz 33 5. Sept.

Strausz Elisabeth
Goldberggasse 35 21. Sept.

Zum 70. Geburtstag

Fischbach Christine
Ob. Hauptstr. 51-53 21. Juni

Dreschler Christine
Josef-Reichl-Gasse 39 22. Juni

Weismayr Karl
Weiherlaufsiedlung 14a 24. Juni

Pal Georg
Josef-Haydn-Gasse 23 25. Juni

Jovanovic Djoko
Triftgasse 10 7. Juli

Panner Helga
Lehmstetten 50 26. Juli

Klaus Hedwig
Goldberggasse 63 29. Juli

Mag. Dr. Wilhelm Marianne
Berggasse 91 1. August

Fischmaier Elfriede
Hauptplatz 27 4. August

Putzlager Elionore
Kalvarienbergstr. 7 14. Sept.

Zum 65. Geburtstag

Moser Günther
Sammelweisgasse 13 26. Juni

Janovsky Margarethe
Kalvarienbergstr. 26 13. Juli

Aumüller Rita
Triftgasse 40 18. Juli

Tösch Friedrich
Unt. Hauptstr. 84 4. August

OSR Pohl Angelika
Seefeldgasse 21 21. August

Wachtler Stefan
Keltenweg 2/2/5 9. Sept.

In eigener Sache

Liebe Leserinnen und Leser! Auch in dieser Ausgabe möchten wir Sie darauf hinweisen, dass Sie die Möglichkeit haben, Ihre runden Geburtstage, Jubiläen, Sponsionen, Promotionen in einer unserer Ausgaben zu veröffentlichen. Wir laden Sie daher ein uns mitzuteilen, wenn Sie in einer der NN-Ausgaben veröffentlicht werden wollen. Sie haben dazu folgende Möglichkeiten:

- per E-Mail an redaktion@neusiedler-nachrichten.at
 - schriftlich an Redaktion der Neusiedler Nachrichten, Hauptplatz 3, 7100 Neusiedl am See
 - telefonisch bei Frau Gerti Rosner (Tel.: 0680 50 52 475) oder Frau Maria Weisz (Tel.: 0650 92 68 980)
- Diese Daten werden ausschließlich in den Neusiedler Nachrichten veröffentlicht!

Die Redaktion

Mayer Maria
Goldberggasse 29 12. Sept.

Pirringer Friederike
Kirchbergweg 37 23. Sept.

Bochdalofsky Josef
Seestraße 58a 29. Sept.

Zum 60. Geburtstag

Strausz Helmuth
Wiener Straße 33 5. Juli

Laßerus Evelin
Unt. Hauptstr. 138 10. Juli

Fekete Franz
Am Anger 16 21. Juli

Strasser Hubert
Oberer Satzweg 8 30. Juli

Mayer Marianne
Unt. Hauptstr. 95 6. August

Rongits Margarete
Wiener Straße 62a 9. August

Hoffmann Josef
Franz-Liszt-Gasse 7 10. August

Seitz Maria Luise
Wiener Straße 39 10. August

Dangl Erna
Kurzes Hirschfeld 16 12. August

Haider Anita
Kräftengeweg 10 24. August

Stöhr Maria
Seestraße 29 27. August

Schmickl Roswitha
Satzgasse 12 29. August

Mag. pharm. Gumatz Judith
Schottengasse 42 10. Sept.

Depauly Ulrike
Goldberggasse 30a 14. Sept.

Mikula Elfriede
Am Hausberg 5 20. Sept.

Haberleithner Gertrude
Windmühlgasse 15 22. Sept.

Zur Diamantenen Hochzeit

Seitz Mathilde und Georg
Wiener Straße 47 22. Sept.

Zur Goldenen Hochzeit

Ritschel Elisabeth und Hans Peter
Hirschfeldspitz 53 19. August

Beil Maria und Adolf
Unt. Hauptstr. 26 26. August

Fischbach Ernestine und Franz
Eisenstädter Str. 67 7. Sept.

Mock Gertrude und Eduard
Wiener Str. 72 23. Sept.

Zur Sponson

Peter Scheibstock
Diplomingenieur für Architektur

Lena Hess
Master of Science
(Molekulare Biologie)

Zur Trauung

Wolfgang Ensbacher
u. Julia Ulrike Lanza-Ensbacher
Kirschblütenweg 4

Dieter Wahrmann
u. Maria Gariela Klein
Lehmstetten 37

Zur Taufe

Jenő Puskas u. Renate Hajdu
Untere Hauptstr. 105
MOLLI BOGLARKA ESTHER

Fuad u. Eva Ingrid Maria Izmirlija
Weiherlaufsiedlung 7e
VALENTINA EMINA

Zilbehar u. Natascha Helene Sadiki
Untere Hauptstr. 83
SARAH-MONIC

Manuel Rudolf
u. Jennifer Fatma Stinauer
Pionierweg 2/2
FYNN RUDOLF MARIO

Mario Haider u. Caroline Böhm
Kardinal-Franz König-Pl. 4/5
LORA THERESIA CORNELIA

Manuel Schimper
u. Elisabeth Gremmel
Schilfweg 5/2

ZOE ROSE

Verstorben sind

Maria BAUMGARTNER, geb.
Gröschl
Eisenstädter Str. 26

Walter GYÖRÖG
Taborweg 5

Paula SCHUBERT, geb. Weiß
Seestr. 60

Wilhelmine ROSNER, geb. Strasser
Josef-Haydn-Gasse 1

Elisabeth STEINER, geb. Pamer
Weichselfeldgasse 10

Adelheid BÖHM, geb. Gruidl
Hauptplatz 7

MR Dr. Johann SATTLER
Nickelsdorf

OSR Franz STRANZ
Hauptplatz 49

Josef GÖSCHL
Schottengasse 15

Luise KÖSTNER
Kellergasse 24



Die Neusiedler Nachrichten wünschen dem lang-jährigen Stadtpfarrer und Dechant von Neusiedl am See EKR Franz Unger alles Gute zu seinem 75. Geburtstag und für seinen weiteren Lebensweg noch viel Schaffenskraft, dass er unserer Stadtpfarre noch lange Jahre erhalten bleiben möge, Gesundheit und vor allem den Segen Gottes!

EINLADUNG

zum Dankgottesdienst
an alle Neusiedler und Neusiedlerinnen,
die heuer ihren 75. Geburtstag
feierten oder noch feiern werden.

**Sonntag, 10. September 2017 zur 10 Uhr Messe in der
Stadtpfarrkirche Neusiedl am See**

Anschließend treffen wir uns im Gasthaus „ehemaliges Rathausstüberl“
(Kirchengasse, Neusiedl am See)
zum gemütlichen Beisammensein.

Nähere Auskünfte erhalten Sie unter
der Tel. Nr. 0676-5146963 (Fr. Waltraud Schramek)

Bausteinaktion Evangelische Kirche Neusiedl

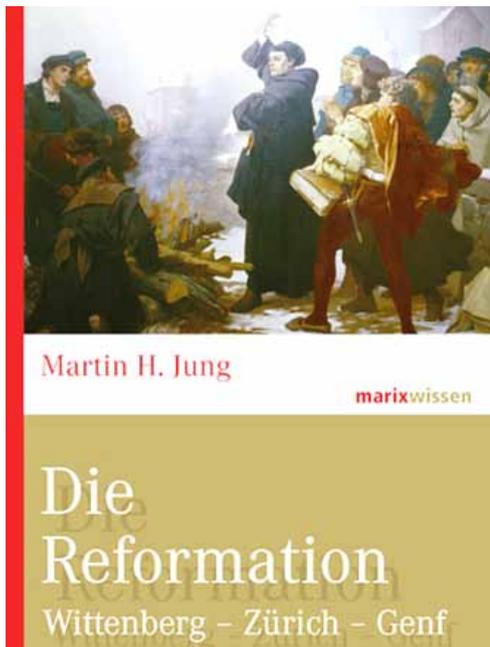
Zum 30er Jubiläum soll das Gotteshaus renoviert, modernisiert und adaptiert werden. Das Presbyterium und die Gemeindevertretung bitten die Evangelischen der Region, alle Freunde und Förderer um Unterstützung bei der Bewältigung der großen finanziellen Herausforderungen.

Unsere Bankdaten für Ihre Spende:
Evangelische Tochtergemeinde A. B. Neusiedl:
AT68 2021 6216 2546 0200
Verwendungszweck: Bausteinaktion

Wir danken allen Freunden und Förderern für große und kleine Gaben.
Wir danken im Namen der Evangelischen Tochtergemeinde Neusiedl am See.

Themenabende

Dienstag, 22.6.2017, 19 Uhr
1517-2017. Was verdanken wir der Reformation?



Referent: Prof. Dr. Martin H. Jung
(Universität Osnabrück, Instituts für Evangelische Theologie, Professur für Historische Theologie, Verfasser des Buches: Die Reformation, Wittenberg - Zürich - Genf)

**Als Jesus in das Wasser der Taufe hinabstieg,
flammte Feuer
im Jordan auf.**
Justin

Dienstag, 17. Oktober 2017, 19.00 Uhr Zur Frage der Kunst in der Reformationszeit – Cranach versus Karlstadt



Referent: Mag. Manuel Kreiner, Vorstand des Verbandes österreichischer Kunsthistorikerinnen und Kunsthistoriker

Dienstag, 21. November 2017
Impulse der Reformation für Kirche und Gesellschaft heute



Referent: Bischof Dr. Michael Bünker

Jeweils 19.00 Uhr im „haus im puls“, Neusiedl am See, Obere Hauptstraße 31.
Verantwortlich: Evangelische Tochtergemeinde Neusiedl am See, Mag. Katharina Hermeling
Tel.: +43 (0) 664 18 30 356

Urlauberseelsorger



29. Juni – 19. Juli
Pfarrer Reinhard Maack
Ev.-Luth. Kirchengemeinde Dresden-Leuben, Laubegast und Niedersedlitz
Pfarrer Maack kommt auch dieses Jahr mit seinem Bläserensemble.



21. Juli – 14. August
Pfarrer Volker Fritz
Waldbronn/ Deutschland
Wir freuen uns, dass Pfarrer Maack und Pfarrer Fritz zu uns kommen, danken für ihre Dienste sehr herzlich und hoffen, dass sie sich bei uns in Gols wohl fühlen.

Sommerurlaub

PfarrerIn Iris Haidvogel

24. Juli – 20. August 2017

PfarrerIn Ingrid Tschank

3.-11. Juli 2017
7.-27. August 2017

Urlaubsvertretung

3.-11. Juli 2017

PfarrerIn Silvia Nittnaus

Mobil: 0699 18877137
Mail: zurndorf.evang@gmx.at

7.-27. August 2017

Pfarrer Sönke Frost

Mobil: 0699 18877139
Mail: evangelische@gmx.at

Sie erreichen ...

PfarrerIn Ingrid Tschank

0699 188 77 117
ingrid.tschank@evang-gols.at

PfarrerIn Iris Haidvogel

0699 188 77 116
iris.haidvogel@evang-gols.at

Kurator Stefan Luetgenau

0664 965 78 91
luetgenau@forster-europe.org

Silvia Hrusa (Sekretariat)

Tel. 0650 690 20 54
neusiedl.evang@evang-neusiedl.at
www.evang-neusiedl.at

Sachbearbeiterin Kirchenbeitrag

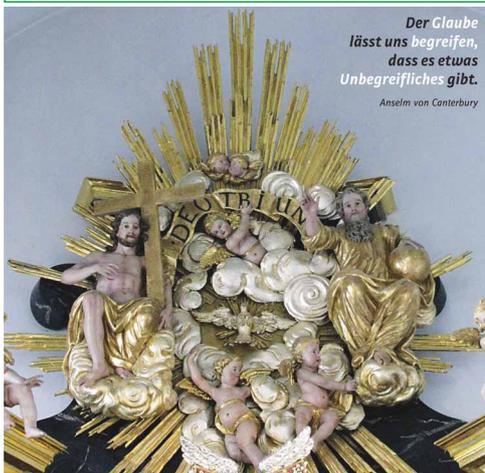
Tel. 0650 690 20 54
kirchenbeitrag@evang-gols.at

Homepage Neusiedl am See

www.evang-neusiedl.at

Homepage Gols

www.evang-gols.at



*Der Glaube
lässt uns begreifen,
dass es etwas
Unbegreifliches gibt.
Anselm von Canterbury*

miteinander leben in Stadt und Pfarre

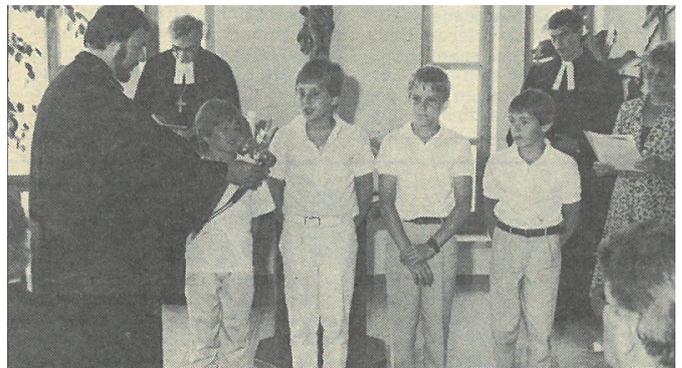
30 Jahre VaterUnser Kirche

Der Einfluss der Reformation geht in Neusiedl am See bis in ihre Anfänge zurück, aber durch die Gegenreformation wird die Lehre Luthers immer stärker zurückgedrängt.



Wenige Monate vor der Fertigstellung.

„Die Evangelischen berufen wohl 1624 nochmals einen Prediger, der im Haus des Marktrichters wohnt und feiern Gottesdienste in der Scheune des Bäckermeisters Stabinger. 1842 gibt es nur mehr vier evangelische Personen.



Festgottesdienst mit Kirchenweihe in Neusiedl am See.

Evangelische Kirche geweiht

Neusiedl am See. – Am Sonntag wurde in Neusiedl am See die neubaute Kirche von Superintendent Dr. Gustav Reingrabner geweiht. Damit erhielt auch dieser Bezirksvorort eine Sammelstätte der dort lebenden Evangelischen.

Die Vorbereitungen für den Kirchenbau gehen in das Jahr 1979 zurück. Die finanzielle Grundlage für den Kirchenbau bildete die Gustav-Adolf-Kirchensammlung, die 1986 in allen evangelischen Pfarrgemeinden Österreichs durchgeführt worden ist und etwas mehr als 2 Millionen Schilling eingebracht hat. Das Gotteshaus bietet etwa 60 Personen Platz. Ein kleiner Turm, für den noch keine Glocken vorhanden sind, prägt den Kirchenbau. Die evangelische Pfarrgemeinde A. B. Gols, zu der Neusiedl am See gehört, und die Tochtergemeinde Neusiedl am See haben durch Sammlungen und Mitarbeit zur Errichtung wesentlich beigetragen.

Vl.: Pfarrer Günter Nussgruber, SI Gustav Reingrabner, Kinder, RL Friederike Steininger.

Nach dem Zuzug evangelischer Flüchtlinge aus dem deutschen Osten nach dem 2. Weltkrieg wird für die Orte Weiden, Jois, Winden und Neusiedl am See eine Predigtstation in Neusiedl eingerichtet. Die Gottesdienste feiern sie in der Neusiedler Hauptschule.

1978 erwirbt die Superintendentur den Baugrund in der Seestraße 30 und stellt ihn für den Bau einer Kirche zur Verfügung. Als Architekt wird DI Hans Halbritter gewonnen. Ein großer Teil der Finanzierung erfolgt durch Mitteln der Gustav-Adolf-Kindersammlung 1986 (rund 3 Mio. Schilling, rund € 210.000). Am 5. Juli 1987 findet die feierliche Einweihung durch Superintendent Dr. Gustav Reingrabner statt.

1990 wird mit Hilfe von großzügigen Spenden das „Neusiedler Vaterunser“ erworben. Der Bilderzyklus von Michael Csokay (Halbtorn) gibt der Kirche am 9. September 1990 ihren Namen: Evangelische VaterUnser-Kirche Neusiedl am See“.

Reformation bewegt 500 Jahre und 1 Fest

Samstag, 30. September 2017
Rathausplatz Wien
12.00-22.00 Uhr

Der Höhepunkt im Jubiläumsjahr ist das große Fest, das wir Evangelische aus ganz Österreich am letzten Septembersamstag auf dem Wiener Rathausplatz gemeinsam mit möglichst vielen Menschen jeden Alters feiern wollen. Dabei geht es uns darum, angesichts der vielfältigen Herausforderungen unserer Zeit Mut zu machen und zu zeigen, wer wir sind und was wir für das Leben im heutigen Österreich beitragen.



Freiheit und Verantwortung seit 1517.
Evangelische Kirchen in Österreich
www.evangelisch-sein.at

Während der Rathauspark zur bunten Spielwiese für Groß und Klein wird, bietet das Programm auf der Hauptbühne ab 12.00 Uhr einen abwechslungsreichen Wechsel von Musik, Videos, Interviews und kurzen Lesungen aus der Bibel rund um die drei Themen Frieden, Gerechtigkeit und Bewahrung der Schöpfung.

Sonntag, 10. September 2017
10:30 Uhr

Festgottesdienst

zum 27. Namenstag der
VaterUnser-Kirche
im Garten hinter der Kirche

**Pfarrerin Iris Haidvogel und
Pfarrer Walter Dienesch**

Vorstellung der Konfirmandinnen
und Konfirmanden

30 Jahre Evangelische Kirche in Neusiedl 1987-2017

Anschließend gemütliches Beisammensein
bei Speis und Trank, Musik, ...

**Wir laden alle sehr herzlich ein und freuen
uns auf Ihr/Euer Kommen!**

**Die Gemeindevertretung der Evangelischen
Tochtergemeinde Neusiedl am See**

Busfahrt gratis

Zum Rathausplatz werden Gratisbusse angeboten und wir hoffen, dass viele mitfeiern.

Wir werden rechtzeitig Anmelde Listen nach den Gottesdiensten und im Pfarramt in Gols auflegen.

Das Fest wird als Green Event entsprechend dem österreichischen Umweltzeichen ausgerichtet.



ZIMMEREI
MOCK Ges.m.b.H.
Der Zimmermeister
Hochhaus der Fachwerke Bauwerk
ZIMMEREI-DACHDECKEREI

7100 Neusiedl am See • Äußeres Hirschfeld
Tel. 02167-26 93 • Fax: 02167-32 15

Bunt is beautiful

Bunt ist schön! Zwei Augen hat der Mensch, eines für die Schönheit dieser Welt, das andere für das Bunte, das Fröhliche. Man sagt aber auch, man sehe dies und das mit einem lachenden und mit einem weinenden Auge. Welcher glückliche Mensch hat es, das lachende Auge, den Blick für die Zuckerseite des Daseins? Das Leben spielt leider oft ganz andere Filme. Existenzängste und Lebenskrisen, Verluste der schrecklichsten Art. Unzufriedenheit und Neid, Schuldgefühle und Minderwertigkeitsgedanken, Stress und Überlastung, Rücksichtslosigkeit und alles hinschmeißen wollen. Die dunkle Seite unseres Seins macht es dem Buntsein nicht leicht. Da sind dann auch Gedanken an eine bessere Zukunft – oder zumindest die Hoffnung auf eine gute...und man fragt sich doch manchmal, welches Auge man mehr strapaziert: das weinende oder das lachende!

Die Macht einer einzelnen Blüte

Im Jahresthema der NN: „Kontraste“ spiegeln sich all diese Empfindungen, alles hat hier seinen Platz, denn all diese unterschiedlichen Teile sind ein zusammengehörendes Puzzle: wir selber. Und deshalb verfechte ich trotz aller Mühsal die These: Die Welt ist dennoch bunt, das Leben trotzdem schön. Es gelingt oft Kleinigkeiten,

uns aus den Fängen der Traurigkeit zu reißen. So habe ich beispielsweise einen bunten Schirm – mit dem protestiere ich gegen tagelanges Regenwetter. Ja, bring Farbe ins Leben. Es gibt ein Kopfkino zum Wohlfühlen, auch wenn `s einmal ganz grau(slich) läuft. Da habe ich folgende Standardfotos im Programm: erste Schneeglöckchen aus dunkler Erde, ein Meer von Bärlauchblüten, fettgelbes Rapsfeld, klatschroter Mohn im Wind, wogendes Getreide. Geruch nach Regen, ein Gewitter am Horizont, das Orange mit dem der See am Abend die Sonne schluckt. Ein Wellenschlag, ein Sturm, dass es nur so rauscht. Fruchtsalat. Buntes Treiben am Strand, ein Segel im endlosen Blau...Eine einzige Blüte kann in deiner Trauer trösten!

Ja, BUNT kann man sehen, riechen, hören, fühlen fantasieren. Ein einfaches Rezept – ohne e-Card und Versicherungsnummer: Mach die Augen auf. Genieße dein Leben!

Einen bunten Sommer wünscht
Mag. Gerhard Hahn



Mit Lieb bin ich umfangen

Unter diesem Motto lud das Neusiedler Vokalquartett am 7. Mai zu einem Konzert in die Stadtpfarrkirche. Geboten wurden Liebeslieder von der Renaissance bis zur Popmusik. Als Gastgruppe wirkte das Ensemble „C+M Joy“ aus Wien Stammersdorf/Langenzersdorf mit. Ein Mitglied dieses Ensembles ist der Neusiedler Robert Beibl, der das Programm seiner Gruppe – mit vorwiegend modernen Liedern – auch präsentierte.

Das Neusiedler Vokalquartett (Judith Hess, Claudia Pichler, Jürgen Stampfl und Sepp Gmasz) überzeugte vor allem mit Madrigalen und Volksliedern; hier gestaltete Sepp Gmasz die Moderation. Das begeisterte Publikum quittierte die Darbietungen mit großem Applaus, insbesondere auch die von beiden Ensembles gemeinsam gesungene Zugabe „Moon River“. Den Reinerlös von € 400,- spendete das Vokalquartett für die Restaurierung der Stadtpfarrkirche.



Steuern + Beraten = Demeter. seit 1962

A-7100 Neusiedl am See, Kalvarienbergstraße 17
T +43 2167 8870, www.treuhand-union.com/demeter

Aus der konstituierenden Sitzung des Pfarrgemeinderates...



Am 4. April 2017 fand die konstituierende Sitzung des neu gewählten Pfarrgemeinderates (PGR) unserer Stadtpfarre statt. Mitglieder des neu gewählten PGR sind:

Amtliche Mitglieder

Pfarrer Grzegorz Ziarnowski
Pastoralassistent Thomas Harrer

Gewählte Mitglieder

(in alphabetischer Reihenfolge)
Dominik Berger, Johannes Franck, Thomas Gangl, Peter Goldenits, Katrin Harrer, Dagmar Hasler, Michael Kast, Ulrike Lang, Karin Leiner, Martin Lentsch, Michaela Sattler, Bettina Stranz, Cornelia Stranz, Gerhard Strauss, Walter Zorn

Im Rahmen der konstituierenden Sitzung wurden der Ratsvikar sowie folgende Gremien und Ausschüsse gewählt:

Ratsvikar

Peter Goldenits

Vorstand des PGR:

Vorsitzender Pfarrer Gregor Ziarnowski
Ratsvikar Peter Goldenits
Schriftführer Walter Zorn
Schriftführer-Stv. Karin Leiner
Conny Stranz
Thomas Gangl

Vertreter im Dekanatsrat

Peter Goldenits
Thomas Harrer
Conny Stranz

Wirtschaftsrat

Vorsitzender Pfarrer Gregor Ziarnowski
Stv. Vorsitzender Gerhard Strauss
Finanzreferent Johannes Franck
Schriftführer Michael Kast
Ratsvikar Peter Goldenits
Ulrike Lang
Dominik Berger

Rechnungsprüfer für den Wirtschaftsrat

Franz Bauer
Hermann Strommer

Arbeitskreis A: LITURGIE

Gesamtkoordinator:
Gerhard Strauss
Vertreterin der Mesner im PGR:
Bettina Stranz
Lektorenverantwortlicher:
Gerhard Strauss
Vertreter der Kirchenmusik im PGR:
Johannes Franck
Weitere Mitarbeiter: Conny Stranz, Peter Goldenits, Katrin Harrer, Michael Kast, Martin Lentsch, Thomas Harrer, Michaela Sattler

Leiter der Kirchenmusik

Walter Kaschmitter

Arbeitskreis B: ZEUGENDIENST – VERKÜNDIGUNG

Gesamtkoordinator: Thomas Harrer
Bibelarbeit: Walter Zorn
Öffentlichkeitsarbeit, Medien:
Peter Goldenits
Homepage, Internet (social media):
Thomas Gangl
Pfarrblatt (NN): Gerhard Strauss
Mission – Weltkirche: Katrin Harrer
Neuzugezogene: Katrin Harrer
Ökumene: Michaela Sattler
Weitere Mitarbeiter: Johannes Franck, Bettina Stranz, Conny Stranz, Karin Leiner

Arbeitskreis NÄCHSTENDIENST – CARITAS

Gesamtkoordinatorin: Ulrike Lang
Pfarrcaritas: Ulrike Lang, Katrin Harrer
Krankendienst: Ulrike Lang, Katrin Harrer
Weitere Mitarbeiter: Walter Zorn

Arbeitskreis D: GEMEINSCHAFT UND GEMEINDEAUFBAU

Gesamtkoordinator:
Peter Goldenits
Ehe und Familie: Katrin Harrer
Umwelt: Michael Kast und Dominik Berger
Ministranten: Martin Lentsch
Katholische Jugend: Conny Stranz
Jungschar: Thomas Gangl
KFB: Michaela Sattler
KMB: Peter Goldenits
Seniorenpastoral: Walter Zorn

FESTE UND FREIZEIT

Gesamtkoordinator: Martin Lentsch
Mitglieder: Thomas Harrer, Bettina Stranz, Johannes Franck, Gerhard Strauss, Conny Stranz, Peter Goldenits, Dominik Berger, Michaela Sattler, Thomas Gangl, Dagmar Hasler

Als neu gewählte Pfarrgemeinderätinnen und Pfarrgemeinderäte freuen wir uns auf unsere neuen Aufgaben in der Pfarre und möchten Ansprechpartner für alle Menschen in der Pfarre sein. Falls Sie also Fragen, Anliegen oder Wünsche haben, zögern Sie nicht, uns zu kontaktieren!




Dr. Karl Heinz Halbritter
ÖFFENTLICHER NOTAR

Umfassende rechtliche Beratung bei Betriebs- und Familienübergaben, Kauf, Tausch und Schenkung, Miet- und Pachtverträge, Erb- und Familienrecht sowie Gesellschaftsgründungen.

Seestraße 2, 7100 Neusiedl am See, Telefon 021678180, Fax 8180-4

Renovierungsarbeiten Stadtpfarrkirche und Kirchenpark

Im Jahr 2014 wurde im Pfarrgemeinderat einstimmig beschlossen, die Stadtpfarrkirche Neusiedl am See außen zu renovieren. Nach Erstellung eines Finanzierungsplanes und der Bewilligung durch das Bauamt und der Finanzkammer der Diözese Eisenstadt, wurde unter ständiger Begleitung des Bundesdenkmalamtes im Mai 2015 mit den Arbeiten begonnen. An den Renovierungsarbeiten der Stadtpfarrkirche waren 16 unterschiedliche Unternehmen aus der Region für die Ausführungen verantwortlich. Für die Kirchenrenovierung waren € 950.000 Euro budgetiert. Aufgrund der Drainagierung der Kirche und der daraus notwendigen Grabungsarbeiten wurde der Vorplatz der Kirche und die Wegführung dahinter aufgebrochen. Der Pfarrgemeinderat hat sich daher entschlossen auch den gesamten Kirchenpark zu sanieren und die Zugänge zur Leichenhalle und zum Pfarrheim barrierefrei zu gestalten. Die Finanzierung der Kirchenparksanierung konnte zum größten Teil durch ein Projekt der Dorferneuerung mit Mitteln vom Land Burgenland und der EU sichergestellt werden. Die Gesamtkosten für Kirchenrenovierung und Sanierung des Kirchenparks belaufen sich auf 1.290.000 Euro. Viele unserer Vorhaben konnten wir nicht zuletzt

auch durch Ihre Spenden verwirklichen. Dafür möchten wir uns recht herzlich bedanken.

Folgende Arbeiten sind noch offen und möchten wir noch umsetzen:

Kirchenrenovierung

- Malerarbeiten im Bereich des gotischen Portals
- Ergänzungsarbeiten im Sockelbereich

Kirchenpark

- Neugestaltung der Wasserentnahmestelle vis-à-vis vom Hintereingang der Kirche
- Installation von Abfallbehältern
- Geländer im Bereich der Rampe vom Hintereingang des Pfarrheims
- Begrünung des Parks durch Büsche und Pflanzen
- Begrünung der Pfarrgartenmauer beim Hintereingang der Kirche durch einen Weinstock
- Renovierung des Altares an der Mauer vom Pfarrgarten

Derzeit haben wir noch eine Finanzierungslücke in der Höhe von 37.288 Euro. Wir sind daher weiter auf Ihre Spenden angewiesen. Spenden für die Kirchenrenovierung sind auch weiterhin steuerlich absetzbar.

Spende ist steuerlich absetzbar

Die Spendenabsetzbarkeit ist seit 1.1.2017 neu geregelt. Spenden für die Kirchenrenovierung müssen nun

direkt auf ein Bankkonto des Bundesdenkmalamtes einbezahlt werden. Der Vorteil: Ihre Spende wird vom Bundesdenkmalamt direkt an Ihr Finanzamt gemeldet und erstmals automatisch in Ihre (Arbeitnehmer/innen)Veranlagung übernommen.

Die von Ihnen geleisteten Beträge werden automatisch in Ihrer Veranlagung berücksichtigt und sind somit steuerlich absetzbar, wenn Sie der Spendenorganisation Ihren Vor- und Zunamen sowie Ihr Geburtsdatum bekannt geben. Wichtig dabei ist, dass Sie Ihre Daten korrekt bekannt geben und insbesondere, dass die Schreibweise Ihres Namens mit jener im Meldezettel übereinstimmt. Dazu gibt es spezielle Zahlungsanweisungen (Erlagscheine).

Um Ihre Spende an das Bundesdenkmalamt für die Stadtpfarrkirche zuzuordnen zu können, ist die Angabe eines Aktionscodes unbedingt nötig. Der Aktionscode für die Stadtpfarrkirche lautet: A49

Um eine korrekte Zuordnung Ihrer Spende für die Renovierung der Neusiedler Stadtpfarrkirche sicherzustellen, verwenden Sie bitte die dafür vorgesehenen Zahlungsanweisungen. Diese liegen hinten in der Kirche zur freien Entnahme auf.

Katholische Männerbewegung



Im November letzten Jahres haben wir uns entschlossen, die Kath. Männerbewegung in unserer Pfarre neu aufleben zu lassen. Seither treffen sich ca. 10-20 Männer unterschiedlichen Alters einmal pro Monat, um ge-

miteinander leben in Stadt und Pfarre

meinsam zu beten, zu diskutieren und danach den Abend bei einer kleinen Agape und gemütlichem Beisammensein ausklingen zu lassen. Diese Treffen finden grundsätzlich immer am dritten Donnerstag im Monat statt, Ausnahmen gibt es bei Ferien oder Feiertagen. So auch im Juni, wo wir aufgrund von Fronleichnam unser Treffen auf den 29. Juni verschoben haben. Während der Sommerferien machen auch wir Pause, um dann mit 21. September neu zu starten. Wir laden alle Männer herzlich ein, vorbeizukommen und sich selbst ein Bild zu machen.

Schöne, erholsame Sommerferien und eine gute Zeit wünscht die KMB Neusiedl!

kmb.stadtpfarre.at



Im Gedenken an OSR Franz Stranz

Im Matthäusevangelium gibt es dieses Gleichnis von Jesus, das uns helfen könnte, die Persönlichkeit und Bedeutung des verstorbenen Franz Stranz gebührend zu würdigen.

Es erzählt vom Herrn und seinen Dienern, den Verwaltern seines Vermögens. Gemeint ist damit Gott, der Herr, gemeint sind wir Menschen, die Aufträge und Aufgaben übertragen bekommen, die Güter des Herrn gut zu verwalten, die Talente, also Gaben und Begabungen gut anzuwenden und etwas daraus zu machen in Verantwortung dem Herrn gegenüber.

Franz Stranz hat viele Talente, Begabungen bekommen, und er hat viel damit gemacht, viel erreicht.

Als er als blutjunger Lehreranwärter in den Krieg musste und gleich in amerikanische Gefangenschaft geriet, half ihm sein Sprachtalent, diese Jahre in den USA als Dolmetscher, Bibliothekar und Erzieher unbeschadet zu überstehen, um nach seiner Rückkehr seine Ausbildung abzuschließen und seinen Idealberuf Lehrer zu ergreifen, wo er dann seine pädagogischen Fähigkeiten entwickeln und anwenden konnte, zuerst als HS-Lehrer, dann als VS-Lehrer und Direktor. Dabei ging es ihm nicht nur um Wissensvermittlung an die Kinder, sondern vor allem um Erziehung und Charakterbildung als Hilfe für das Leben. Dabei zeigte sich auch seine soziale Ader, wenn er sozial schwache und minderbegabte Kinder förderte und ihnen weiterhalf - auch außerhalb der Schule -, indem er sich an vorderster Stelle beim ÖJRK in der Bezirksstelle der Organisation „Rettet das Kind“ einsetzte.

Seine kulturelle Ader führte ihn zum Einsatz als Sänger bei der Männerschola und beim Chor der Stadtgemeinde, den er viele Jahre als Obmann führte. Große Verdienste erwarb er sich weiters als Obmann des Orgelkomitees, sodass dieses große Werk gelang. Als Kunstfreund war er auch auf dem Gebiet der bildenden Künste als Zeichner und Maler sehr kreativ, wie seine unzähligen

Werke, auch auf Ausstellungen, zeigen, wobei er seine Liebe zur Natur zum Ausdruck bringen konnte. (Sein großes Vorbild: Franz von Assisi!).

Nun gilt es an dieser Stelle vor allem den gläubigen Christen und Mann der Kirche zu würdigen:

Ende der 60er Jahre war er schon Mitglied und Vorsitzender des Pfarrausschusses und dann viele Jahre Vors.Stvtr. des vom Kirchenvolk gewählten Pfarrgemeinderates. Die Teilnahme an den Gottesdiensten und anderen Aktivitäten der Pfarre war für ihn eine Selbstverständlichkeit. Dafür sei ihm Anerkennung und Dank ausgesprochen.

Er hat ja dafür und für vieles andere auch viele Ehrungen und Auszeichnungen von Kirche und öffentlichen Stellen erhalten. Nicht zu vergessen seine Verdienste um die „Neusiedler Nachrichten“, deren Mitbegründer er 1974 war und dann viele Jahre Mitarbeiter im Vorstand und im Redaktionsteam.

So hat er viele Jahre, ja sein ganzes Leben lang, das kirchliche Leben unserer Pfarre und das kulturelle Leben der Stadtgemeinde mitbestimmt, geprägt und mitgestaltet.

Es war ihm auch das Talent gegeben, für Gemeinschaft und Zusammenhalt in den Gruppen und Organisationen zu sorgen, in denen er gewirkt hat.

Er war konservativ im besten Sinn des Wortes, nämlich das Gute und Wertvolle bewahren und weitergeben, er war ebenso auch progressiv, also vorausdenkend und voranschreitend, dabei immer tolerant, verständnisvoll und weitherzig seinen Mitmenschen gegenüber.

Was ihm bei dem Großen und Schönen seines Lebens das Wichtigste war, in dem er ruhte und aus dem er



die Kraft für sein vielfältiges Schaffen schöpfte, das war seine Familie:

Seine über alles geliebte Gattin Anni, mit der er über 60 Jahre glücklich verheiratet war, seine beiden Töchter und seine Enkelkinder. Seine Ehefrau Anni, die ihm vor nicht einmal einem Jahr in die Ewigkeit vorausgegangen ist - so glauben seine Angehörigen - hat ihn nun abgeholt und mitgenommen in den ewigen Frieden nach diesem so reichen und langen Leben, einem Leben so voller Einsätze und schöner Erfolge.

Sein Herzblut floss gleichsam in vielen Adern: der pädagogischen Ader, der sozialen, der kulturellen, der künstlerischen, der kommunikativen, der religiösen und der familiären Ader.

Nachdem er mit seinen von Gott gegebenen Talenten, Begabungen und Fähigkeiten so reichlich Gebrauch gemacht hat und so viel Gutes und Schönes unter uns gewirkt hat, möge ihm Gott, der Herr aller guter Gaben, zurufen, wie es im Gleichnis des Evangeliums geheißen hat:

„Sehr gut, du guter und getreuer Diener, du bist im Kleinen ein treuer Verwalter gewesen, ich will dir eine große Aufgabe übertragen. Komm, nimm teil an der Freude deines Herrn!“

(Predigt von Stadtpfarrer i. R. EKR Franz Unger beim Begräbnis am 5. Mai 2017)

Franz „Didi“ Bauer

Franz Bauer wurde am 24. Oktober 1947 am Hauptplatz 7 geboren. Seine Eltern, Friseurmeister Michael und Paula hatten bereits einen Sohn, Hans, der 1943 zur Welt kam. 1955 folgte Tochter Michaela. Bis 1965 lebte die Familie auf dem Hauptplatz und übersiedelte danach in das neu errichtete Wohnhaus im Gartenweg, wo Franz mit Ehefrau Doris, die 1984 heirateten, heute leben.

Didi besuchte Volks- und Hauptschule in Neusiedl. Danach ging er in die LBA (Lehrerbildungsanstalt) Eisenstadt. Im September 1965 begann er seine Laufbahn bei Raiffeisen, 40 Jahre arbeitete er in der Bank, davon die überwiegende Zeit in der Filiale Neusiedl.

Unter Dechant Lex wurde er Ministrant, ab seinem 12. Lebensjahr zeitweise auch Mesner. Als Stadtpfarrer Haider kam, blieb Didi Ministrant, bis die Schulzeit in Eisenstadt begann. Damals schon gab es Ministrantenausflüge, allerdings begleitete der jeweilige Kaplan die Gruppe, und es ging samt mitgenommenem Proviant im Zug zum Beispiel nach Kärnten. Mit Begeisterung war er beim Ratschen im Kirchturm dabei.

Auch der gemeinsame Spielplatz war in unmittelbarer Nähe: Es war der Kirchenpark, wo sich Kinder und Jugendliche aus der näheren Umgebung trafen.

Zum Fußballspielen ging es aber in das sogenannte „Felberwaldl“, wo Didi mit 12 Jahren samt neuem Plastikball auftauchte. Mit dem Ball erpresste er die älteren Burschen: Unter der Bedingung, mitspielen zu können, durften sie seinen Ball benutzen. Dieser „Balltrick“ war möglicherweise der Einstieg in seine fußballerische Karriere, denn bereits mit etwas über 15 Jahren spielte er schon in der Kampfmannschaft des NSC. Seine Mitspieler waren Wiest

Hansi, Stiassny Karl, Trausnitz Georg, Baumholzer Schneck und viele andere. Fußball und Internatsleben zu vereinbaren, war zeitweise schwierig, deshalb fehlte er öfters beim Abendessen. Viele Erinnerungen sind ans Fußballleben lebendig, etwa ein Landesligaspiel in Loipersbach auf dem Berg in unmittelbarer Nähe der Wachtürme der ungarischen Grenze. Einige Jahre war Didi Spielertrainer in der Landesliga, und schaffte 1976 mit seiner Mannschaft den Aufstieg in die Regionalliga. In der 2. Division mussten viele Reisen zu den Auswärtsspielen angetreten werden, so zum Beispiel fünfmal nach Kärnten, zweimal nach Tirol und einmal nach Vorarlberg. In der Saison 1982/83 war er Trainer, zu dieser Zeit spielte Neusiedl in der Ersten Division. Der Höhepunkt dieses Jahres war sicher der Sieg gegen Rapid Wien im Mai 1983. Aber selbst mit 36 Jahren war er noch zeitweise als Spieler aktiv, etwa in der Südstadt, als für die U21-Mannschaft zu wenige Spieler vorhanden waren. Die Ausbildung zum A-Lizenz-Trainer hatte Franz Bauer schon 1974 abgeschlossen.

Franz Bauer spielte aber auch im Tischtennis- und Tennisverein. Trotzdem blieb ihm noch Zeit für sein vielfältiges Engagement in der Pfarre: Seit 35 Jahren ist er als Wallfahrer nach Mariazell unterwegs. Die einzige Ausnahme war das Jahr 1986, als Tochter Karin zur Welt kam. Nach dem plötzlichen Tod von Prof. Anton Gartner, der die Fußwallfahrt organisiert hatte, sollte Didi Bauer für ein



Jahr die Vorbereitung und Durchführung übernehmen. Aus diesem Provisorium sind mittlerweile 25 Jahre geworden. So lange ist er für die Mariazellwallfahrt bereits verantwortlich. Aus dieser langen Zeit gäbe es natürlich einiges zu erzählen, von den Fußmaroden auf der Terz, die am Abend wie durch ein Wunder stundenlang tanzten und den verregneten Tagen im Jahr 1997. Bei ca. 100 Teilnehmern pro Jahr geschieht schon einiges.

Vier Perioden lang war Franz Bauer im Pfarrgemeinderat vertreten und auch überall dabei, wo Not am Manne war, ob als Aushilfskantor oder bei diversen pfarrlichen Anlässen. Er ist von Anfang an Mitglied der Neusiedler Männerschola und im Begräbnischor dabei. Ganze 50 Jahre war er Mitglied im Neusiedler Stadtchor.

Eine seiner großen Leidenschaften ist das Schifahren in Kleinarl. Dadurch ist eine jahrelange Freundschaft der Familien Bauer und Moser-Pröll entstanden.

Die Neusiedler Nachrichten wünschen Franz Didi Bauer weiterhin viel Glück, Zufriedenheit, Schaffenskraft und Gottes Segen.

KLAR  KURS

www.klarkurs.at

Der Stadtchor machte Appetit auf mehr!

Prost Mahlzeit! So lautete das Motto für das diesjährige Frühlingskonzert des Neusiedler Stadtchores. Zahlreiche Gäste waren am 21. Mai unserer Einladung ins Pannoneum gefolgt – ein herzliches Dankeschön dafür! Unser Chorleiter Harald Fink hatte dem Programm deutlich seinen musikalischen Stempel aufgedrückt – zahlreiche Lieder trugen die Handschrift seiner schwungvollen Arrangements. Der musikalische Bogen war weit gespannt und reichte von der Renaissance bis in die heutige Zeit. Das Publikum konnte sich sogar über eine Welturaufführung aus dem Hause Harald Fink/Michael Hess freuen – die „Pannonische Küche“ wurde hoch gepriesen. Klar, dass bei so vielen kulinarischen Anspielungen auch der Gusto bei der traditionellen Nachbesprechung groß war. Der Stadtchor freut sich jedenfalls schon auf ein nächstes Mal und ein Wiedersehen.

Noch vor dem Frühlingskonzert war der Stadtchor Ende April bei der ORF Burgenland Bezirksrallye in Neusiedl am See zu Gast. Und am 1. Mai hatten wir einen besonders schönen



Maiausflug absolviert. Eine Hotterfahrt war angesagt. Georg Haider konnte uns viel Interessantes zu den Neusiedler Hottersteinen erzählen. Ein Dankeschön gilt auch unse-

ren Traktorfahrern Walter Sattler & Charly Weisz. Natürlich kam auch hier die Kulinarik nicht zu kurz. Prost Mahlzeit!

Volkstanzgruppe Neusiedl am See

Die Kinder - und Jugendgruppe wirkte am 28.4.2017 bei der Bezirksrallye des ORF im Pfarrheim Neusiedl am See mit. Alle drei Gruppen zeigten ihr Können und hatten auch mit Jazz-Gitti ihren Spaß. Auch beim diesjährigen Feuerwehrfest wirkten unsere jungen Tänzer und Tänzerinnen in gewohnter Weise mit. Die Tanzvorführungen trugen zum gelungenen Fest wesentlich bei. Zu Beginn der Sommerferien wird ein Teil unserer Kinder am Tanzwochenende auf der Burg Lockenhaus teilnehmen. Wir freuen uns schon auf zwei fröhliche Tage mit Tanz, Gesang, Basteln, Lagerfeuer und auf eine Fackelwanderung. Die Erwachsenengruppe war im März zu einem traditionellen Sautanz in Pustawam/Ungarn eingeladen. Den Abschluss dieses Ausfluges bildete das gemeinsame Tanzen



im Kulturhaus. Anfang Mai nahmen wir am Tanzworkshop in Geretsried/Deutschland teil. Ziel dieser Veranstaltung war das gemeinsame Erlernen von Volkstänzen unserer Hei-

matländer Deutschland, Ungarn und Österreich.

www.vtg-neusiedl.at

Die Freunde des Kalvarienberges

Dass man nur mit dem Herzen gut sieht, weil das Wesentliche dem Auge oft verborgen bleibe, ist ein literarisches Zitat von Saint-Exupéry, das es durch häufigen Gebrauch schon fast in den Rang einer Binsenweisheit gebracht hat. Lange Zeit hat es auch für unseren Kalvarienberg gegolten: Wir Neusiedler/innen wussten im Herzen eigentlich immer, was wir an ihm haben, auch wenn im Wesentlichen wenig davon zu sehen war. Das Gesamtbild war durch die ungezügelter Botanik verloren gegangen, die einzelnen Kreuzwegstationen hatten großteils durch Witterungseinflüsse an Attraktivität eingebüßt.

Durch sein einsatzfreudiges Engagement ist es dem „Verein der Freunde des Kalvarienberges“ gelungen, das seinesgleichen suchende kunsthistorische Kleinjuwel wieder sichtbar werden und vermehrt ins öffentliche Bewusstsein unserer Heimat rücken zu lassen. Durch die sorgsame Verminderung des pflanzlichen Wildwuchses ist jetzt der gesamte Kreuzweg auch aus der Fernsicht als Teil des Stadtbildes wahrnehmbar, er begrenzt als kunsthistori-



sches Monument den nordöstlichen Stadtrand. Die Idee, den Neusiedler Kalvarienberg in den ungarischen Jakobsweg zu integrieren, war so naheliegend, weil jedem Kreuzweg für sich genommen die Spiritualität einer kleinen Wallfahrt zukommt, wie brillant, weil er dadurch an regionaler Bedeutung gewonnen hat. Die fachgerechte Restauration der einzelnen Kreuzwegstationen führt den einheimischen wie auswärtigen Gästen und „Kleinpilgern“ des Kalvarienberges wieder deren künstlerischen Wert vor Augen, der vordem,

auf Grund früherer „Verrenovierungen“, oft kaum mehr zu erahnen war. Jedoch, noch nicht vollendet ist das edle Werk! Und selbstverständlich braucht es Geld, und gar nicht wenig. Deswegen geben wir auch hier die Kontodaten für Ihre Spenden an:

Spendenkonto

Freunde des Kalvarienberges
 IBAN: AT692021621644054500
 BIC: SPHBAT21XXX
 Mitgliedsbeitrag 2017 EUR 20,-
 pro Jahr bzw. Spende

Ladies aktiv



Kurz vor Ostern bestiegen Frau Monika Heider mit ihrer Tochter Veronika mit Besen „bewaffnet“ den Kalvarienberg und halfen dem Obmann des Vereins „Freunde des Kalvarienbergs“ die Kapelle innen vom größten Schmutz zu reinigen. Die Inhaberin vom „Club Ladies Aktiv“ hat ihrem Namen alle Ehre gemacht und vorbildlich gezeigt, dass Ladies nicht nur im Fitness-Studio aktiv sein können. Ganz herzlichen Dank an die beiden Heider-Damen verbunden mit der Hoffnung auf Nachahmung.
 Franz Renghofer

miteinander leben in Stadt und Pfarre





Tel.: 02167/45403 oder 02166/20692

Hauptplatz 7 7100 Neusiedl/See Tel.: 02167/45403 office@hair-more.at	Hauptstraße 25 7111 Parndorf Tel.: 02166/20692 www.hair-more.at
---	--

Öffnungszeiten:
 Di - Fr: 9:00 bis 18:00 Uhr
 Sa: 7:30 bis 13:00 Uhr

Pensionisten aktiv

Das **Frühjahrestreffen 2017** führte die Pensionisten der Ortsgruppe im April unter der Leitung des Obmann-Stellvertreters Hannes Mikula nach Kroatien, Montenegro und Bosnien Herzegowina. Unter dem Motto „Frühling, Sonne und Sonnenschein“ entdeckten wir Kultur, Land und Leute in den drei Ländern. Dazu gehörten die uralte Stadt KOTOR an der Küste von Montenegro, die Stadt TREBINJE in Bosnien Herzegowina mit dem alten Kloster, der historischen Brücke und dem Fluss Trebishijica sowie die Stadt STON in Kroatien mit der alten Stadtmauer und den Muschel-Zuchten. Auch die Altstadt von DUBROVNIK gehörte zum Programm der einwöchigen Reise, wobei ein besonderes Highlight die Besichtigung der Stadtmauer war, von der aus die Altstadt, ein architektonisches Kunstwerk, schön zu sehen war. Zwischendurch genossen die 28 Teilnehmer immer wieder die Ruhe und die warmen Sonnenstrahlen der Adria Küste. Das triste Aprilwetter in Österreich wurde gegen vorsommerliche Temperaturen eingetauscht.

Am Samstag, dem 29. April 2017, fand im Gasthaus zur Alten Mauth die traditionelle **Muttertagsfeier** statt. Zur Begrüßung gab's für jede Mutter, Oma oder Uroma ein Blumenstöckerl, danach wurden alle zu Kaffee und Kuchen eingeladen. Vizebürgermeisterin Elisabeth Böhm konnte als Ehrengäste den Obmann der Pensionisten Karl Panner und Stadträtin Isabell Lichtenberger begrüßen. Mit humorvollen Gedichten zum Muttertag, vorgetragen von der Stadträtin, und flotter Tanzmusik klang der Nachmittag aus. Es war eine gelungene, fröhliche Feier, bei der viel geplaudert, getanzt und gelacht wurde.

Die **Tagesfahrt „Südburgenland, Raum Geschriebenstein“** führte die Mitglieder der Ortsgruppe am 10. Mai 2017 in den Süden unseres Bundeslandes. In Badersdorf bei Aloisias Mehlspeiskuchl & Kaffeestubn gab es ein ausreichendes



Frühstücksbuffet und Kostproben der hauseigenen Kuchen und Desserts. Weiters besichtigten wir ihre „Hochzeits-Ausstellung“ mit Bildern, Portraits, Gewändern, Möbeln und Einrichtungsgegenständen von dazumal – Erinnerungsstücke der Familie Bischof. Über die südburgenländische Weinstraße führte die Fahrt nach Moschendorf ins Weineuseum. Hier sahen wir in den alten, restaurierten Kellergebäuden, wie damals der Weinbau betrieben wurde. Die anschließende Verkostung der für die Gegend bekannten UHUDLER Weine, immerhin sieben Weinsorten, traf nicht immer jedermanns Geschmack. Uhudler Freunde konnten sich ein paar Flaschen mit nach Hause nehmen. Schon etwas hungrig wurden wir anschließend im Gasthaus Walits-Guttman in Deutsch Tschantschendorf erstklassig verköstigt. Bei Sonnenschein konnten wir danach den Baumwipfelweg in Althodis begehen. In diesem barrierefreien Naturerlebnis stehen auf 500 m Länge 11 Türme, die bis zu 20 m hoch und mit Holzbrücken verbunden sind. Der Weg ist so gestaltet, dass auch blinde Personen und Rollstuhlfahrer sowie Familien mit Kinderwagen den Weg problemlos benutzen können. Am Heimweg fanden wir beim Heurigen in Donnerskirchen einen gemütlichen Ausklang. Ein gelungener, erlebnisreicher Tag.

27 Personen aus der Ortsgruppe radelten am 18. Mai 2017 unter der Leitung des Sportreferenten Stefan Wachtler bei der **Ganztages Radtour** von Neusiedl/See über Jois nach

Breitenbrunn. Mit der Fähre ging's bei stürmischem Wetter nach Pordersdorf, danach bei Rückenwind weiter nach Gols, wo wir das Mittagessen einnahmen. Gestärkt wurde nach Neusiedl/See zurück geradelt. Insgesamt hatten wir 36 km zurückgelegt und waren alle stolz auf diese Leistung.

VERANSTALTUNGSHINWEIS

Am 21. Juni 2017 feiert die Ortsgruppe die „Sommersonnenwende“ am Grillplatz in Neusiedl/See. Wir treffen uns ab 16.30 Uhr vor Ort, alle Mitglieder und Freunde sind dazu recht herzlich eingeladen. Für ihr leibliches Wohl wird ausreichend gesorgt.

TERMINE

Unsere Klubnachmittage: jeweils donnerstags in den geraden Kalenderwochen im Klubraum der Arbeiterkammer, Ob. Hauptstr. 55 ab 14.30 Uhr. Nach der Sommerpause im Juli: erster Klubnachmittag am 04. August, danach am 24. August sowie am 07. und 21. September. Unsere Wanderungen finden jeden zweiten Dienstag in den geraden Kalenderwochen statt. Wir treffen uns am 11. und 25. Juli sowie am 08. und 22. August um 15.00 Uhr und am 05. und 19. September bereits ab 14.00 Uhr beim Schießstand Mauth.

Unsere Radwanderungen in den ungeraden Kalenderwochen jeweils donnerstags.

Abfahrt 15.00 Uhr – Treffpunkt: Kalvarienbergpark - am 06. und 20. Juli, am 03. 17. und 31. August sowie am 14. und 28. September bereits um 14.00 Uhr

Seniorengruppe Neusiedl am See

„Es ist nicht wenig Zeit, die wir haben, sondern zu viel Zeit, die wir nicht nützen!“

Unter diesem Motto versuchte Physiotherapeutin Gertrud Wilhelm in ihrem Vortrag „**Bewegung im Alter**“ am 21. März anschaulich zu vermitteln, dass wir selber viel zu unserer Gesundheit beitragen können. Bewegung schützt nicht nur Herz und Kreislauf, hält mobil und hilft Gewicht zu reduzieren, sondern beugt auch Diabetes und Demenz vor. Bewegung in Gemeinschaft mit anderen schafft soziale Kontakte, vermittelt gute Laune, hält jung und vor allem ist es nie zu spät, damit anzufangen.



Frau Wilhelm zeigte vor, wie bereits kleine Bewegungen, z.B. im Sitzen, ein guter Anfang sein können, um „in Bewegung zu kommen“.

Zum Thema „**Erbrecht und Sachwalterschaft neu**“ war Dr. Karl Heinz Halbritter, Notar in Neusiedl am See, zum Stammtisch am 4. April eingeladen. Er berichtete über die Neuerungen in der gesetzlichen Erbfolge und im Pflichtteilsrecht, die neuen Bestimmungen im Pflegevermächtnis und in der EU-Erbrechtsverordnung. Ein Schwerpunkt im neuen Erwachsenenschutzgesetz ist die Vorsorgevollmacht, mit der für alle Bereiche des Lebens rechtzeitig Erwachsenenvertretungen geregelt werden können. Im Anschluss an seinen überaus interessanten Vortrag beantwortete Dr. Halbritter die Fragen der anwesenden Seniorinnen und Senioren.

Beim Ausflug in die Wachau am 5. April gab es nicht nur in der **Winzer Krets** eine Weinverkostung, sondern auch einen Besuch der historischen Altstadt.

StR und Obfrau Inge Berger begrüßte zur Feier anlässlich des **Muttertages** am 9. Mai im Rasthaus „Zur Alten Mauth“ zahlreiche Gäste und Ehrengäste wie DI Thomas Halbritter, Bezirksgeschäftsführer Thomas Ranits und Ehrenobfrau Wilma Busch. Thomas Halbritter, Kandidat für die Wahl zum Bürgermeister der Stadt Neusiedl am See im Herbst 2017, dankte in seinen Grußworten allen Müttern, Großmüttern und Urgroßmüttern für ihren unermüdlichen Einsatz in Familie und Gesellschaft.

miteinander leben in Stadt und Pfarre



Gemeinsam sorgten Kinder der Volkstanzgruppe Neusiedl am See mit ihren Tanzvorführungen sowie Marion Marschalek und Herta Göschl mit ihren „Geschichten zum Tag“ für den festlichen Teil des Nachmittages.

Beim Tagesausflug am 30. Mai nach **Schwechat** besuchte die Sonne einen hochsommerlichen Reisetag. Am Vormittag stand eine Führung durch die **Brauerei** auf dem Programm. Im Anschluss daran gab es ein gemeinsames Mittagessen mit Bierverskostung im Braugasthof. Nach einer kurzen Busfahrt konnten auf dem **Flughafengelände** Logistikeinrichtungen, Infrastruktur und Flugzeuge bestaunt werden, die man eben nur im Rahmen einer geführten Busrundfahrt zu sehen bekommt. Den Abschluss des interessanten und informationsreichen Ausflugs bildete der Besuch der Aussichtsterrasse mit umfassendem Blick auf das Flugfeld.

Neben den eigenen Veranstaltungen waren auch die Bezirksveranstaltungen wie die **Markuswallfahrt** in Frauenkirchen, das **Frühlingskränzchen**, heuer im Birkenhof in Gols oder der **Senioren-Landeswandertag** in Jennersdorf von Seniorinnen und Senioren unserer Stadtgruppe gut besucht.

UNSERE NÄCHSTEN TERMINE

Dienstag, 20. Juni 2017, Grillnachmittag
 Montag, 24. Juli 2017 Schifffahrt
 Freitag, 11. August 2017, Gulaschessen
 7.-9. September 2017, Tauplitzalm
 Dienstag, 12. September 2017, Stammtisch

Wer seine Schüler das ABC gelehrt,
 hat eine größere Tat vollbracht als der Feldherr,
 der eine Schlacht geschlagen.

Gottfried Wilhelm Leibniz

Impulse-Kulturschmankerl im Sommer



Kulturelle Leckerbissen hat das Kulturprogramm der Impulse im Sommer zu bieten. Musikalisch zeigt sich das Programm mit heimischen Musikschaffenden besonders

zum Benefizkonzert. **Beginn: 19 Uhr, 19. August**



„erdig“. Den Anfang im Konzertreigen macht die Neusiedler Kultband **„The Chunks“**. Die erste Boyband der Stadt ist mittlerweile zur ersten Boyband mit Männern mittleren Alters gereift. Aber „The Chunks“ wollen es noch einmal wissen – und feiern anlässlich ihres 30-jährigen Bandjubiläums ihr allerletztes Comeback. Ehrlich! Das für immer junge Publikum erwartet alte Hader, Eigenkompositionen und Neues im Chunks-Style.

Beginn: 20 Uhr, 17. Juni im Weinwerkstadl

Nicht weniger „Original“ ist die Combo mit dem Namen **„Saeltnriss“**. Joschko Gettinger, Lisa Gettinger und Ste-

„Impressionen vom Neusiedlersee“

Nicht nur Musikfans kommen auf ihre Rechnung. Impulse bietet Kultur mit allen Sinnen. Interessante „Impressionen vom Neusiedlersee“ zeigt die junge Fotokünstlerin Julia Beck in ihrer **Ausstellung, die am 28. Juli um 19 Uhr im Weinwerk** eröffnet wird.



fan Haider bringen die Texte von Martin Franz Neuberger musikalisch auf den Weg. Pannonischer Lebensstil klingt dabei in jeder Note nach. In ihrem Programm mit dem Namen „die ersten 10“ präsentiert die Band einen Querschnitt der vergangenen zehn Jahre. Geige und Gitarre treffen dabei auf Mundarttexte.

Beginn: 19:30, 23. Juni im Weinwerk

Immer ein Publikumsmagnet ist **„Hocky“**. Und mit seinem **„Best Of“**, wird er wohl auch dieses Mal wieder das haus im puls zum Brodeln bringen. Noch dazu für einen guten Zweck, denn der Lionsclub Neusiedlersee lädt

Und wer seine Lachmuskeln trainieren möchte, hält sich beim **Kabarett mit Leo Lukas & Simon Pichler** fit. „Schwarze Magie“ ist das aktuelle Musikkabarettprogramm, das lustvoll chaotisch um die Farbe Schwarz und viele damit assoziierte Themen kreist. Die Träger des Schwarzen Humor-Gürtels, beide an einem Schwarzen Freitag vom Schwarzstorch gebracht, beglücken seit Jahrzehnten das Kabarettpublikum vom Schwarzen Meer bis zur Schwarzen Sulm.

Beginn: 20 Uhr, 2. September

Höhepunkt im Impulse-Kulturjahr

Wie das Salz in der Suppe, gehört das **Neusiedler Stadtfest** ins Impulse-Programm. Und so wird auch heuer wieder am **5. August** mit Kultur, Musik und Unterhaltung entlang der Hauptstraße gefeiert. Um 9 Uhr geht's los. Ein Spektakel, das niemand verpassen sollte!

75 Neusiedler Babys

Im Jahr 2016 kamen 75 Neusiedler Babys zur Welt. 2017 waren es bis Ende April 21 Neugeborene – davon 11 Burschen und 10 Mädchen. Bgm. Kurt Lentsch besucht jedes Neugeborene in Neusiedl am See, um Glückwünsche, Gutscheine und einen Lebensbaum zu überbringen. Anfang Juni war es wieder so weit – der Bürgermeister fuhr seine Runde durch Neusiedl am See, um den frisch gebackenen Eltern zum Nachwuchs zu gratulieren. Willkommen im Leben!



www.neusiedlamsee.at



Spatenstich in der Kaserne

Bürgermeister Kurt Lentsch und Eigentümer Erwin Soravia (ifa AG) feiern mit dem Spatenstich Anfang Juni den Startschuss für die Verwandlung der ehemaligen Berger Kaserne zu einem der größten Wohnprojekte der Region: „Schloss Neusiedl“. Bis Ende 2018 entstehen hier in enger Zusammenarbeit mit dem Bundesdenkmalamt 104 Wohneinheiten, die ab Februar 2019 auch



bezugsfertig sein sollen. Finanziert wird das Projekt als Bauherrenmodell. Bürgermeister Kurt Lentsch über den Standort: „In den vergangenen Jahren ist das nördliche Burgenland und insbesondere der Raum Neusiedl am See aufgrund seiner hohen Lebens- und Freizeitqualität auch für Menschen aus dem Großraum Wien attraktiver geworden. Die öffentliche Anbindung ist hervorragend ausgebaut und auch mit dem PKW ist man rasch in der Bundeshauptstadt. Wir gehen davon aus, dass sich die Nachfrage von lokalen Interessenten und Wienern die Waage halten wird.“

Internorm®

Fenster - Licht und Leben

Internorm, Europas führende Fenstermarke, bietet Ihnen Ihre individuellen Lichtquellen – Fenster und Türen nach Maß, genau nach Ihren Wünschen und Vorstellungen.

Lassen Sie sich von uns beraten, wir bieten Ihnen ein einzigartiges Leistungsangebot – von der kompetenten Beratung über die professionelle Montage bis hin zum umfangreichen Service noch lange nach dem Kauf.

Wir sind erst zufrieden, wenn Sie begeistert sind!

hagebau

KOLAR
DAS *andere* BAUGESCHÄFT

Kolar Baustoff GmbH

7100 Neusiedl/See · Unt. Hauptstraße 79 · Tel. 02167/2698 · Fax DW 22 · www.kolar.co.at

Berichte der Stadtfeuerwehr

Feuerwehrest

Die Vorbereitungen für das diesjährige Fest waren abgeschlossen. Bereits um die Mittagszeit konnten wir die ersten Besucher begrüßen. Standen doch zahlreiche Punkte auf



dem Programm: Kinderpolizei, Rotes Kreuz, Feuerlöscher-Überprüfung, Demonstration einer Fettexplosion und einer Einsatzübung. Unterbrochen wurde das Programm kurzfristig von einem Brandeinsatz am Seegelände. Mit der Vorstellung der Kindervolkstanzgruppe wurde das Nachmittagsprogramm beendet.



Am Abend ging es für unsere Gäste weiter mit Musik und guter Laune bis in die späte Nacht.

Am 2. Tag unseres diesjährigen Festes fand die Hl. Messe in der Fahrzeughalle statt. Im Anschluss folgten Ansprachen durch Vertreter der Gemeinde und Feuerwehr. Weiters wurden einige Feuerwehrkamera-



dinnen für Ihre Tätigkeit im Dienste der Feuerwehr ausgezeichnet. Dann spielte die Stadtkapelle zum Frühschoppen auf, während unsere zahlreichen Gäste bei Speis und Trank gemütlich zusammensaßen. Abschließend möchten wir uns nochmals recht herzlich bei allen Besuchern, bei unseren Sponsoren und zu guter Letzt bei allen helfenden Händen, die zum Gelingen des Festes beigetragen haben, bedanken! An dieser Stelle möchten wir uns bei auch bei allen Gönnern und bei der Neusiedler Bevölkerung für die Unterstützung bedanken!!! Ein großer Dank an die Mannschaft, die wie immer einen reibungslosen Ablauf des Festes garantieren konnte.

Wir freuen uns auf ein Wiedersehen 2018!

Bezirksbewerb der Jugend in Pama

Am 27. Mai 2017 fand in Pama der 27. Bezirksfeuerwehrjugendleistungsbewerb statt. Wir waren mit 16 Mädchen und Burschen vertreten. Nach der Anreise um 13 Uhr trat unsere erste Gruppe im Bewerb Bronze, bei dem jedes Mitglied eine fixe



Position in der Bewerbsmannschaft hat, an. Danach folgte ein Silberdurchgang, bei dem jedes Mitglied seine Position im Zufallsprinzip ziehen muss. Zum Abschluss trat noch eine gemischte Gruppe in Bronze, allerdings ohne Wertung, an. Zwischendurch durfte unser Daniel bei den Neudorfer Kollegen aushelfen. Gegen 18 Uhr begann die Siegerehrung. Unsere Jugend konnte in Bronze mit Wertung den 5. Platz und in Silber mit Wertung den 4. Platz erreichen. Auch die gemischte Gruppe in Bronze ohne Wertung konnte den

www.neusiedler-nachrichten.at



**Architekten
Kandelsdorfer**
Z T G m b H



**Ziviltechniker
Diplomingenieure**

A-7100 Neusiedl am See
Untere Hauptstraße 144
Telefon 0 21 67/ 80 49-0
Telefax 0 21 67/ 80 49-4
office@kandelsdorfer.com
www.kandelsdorfer.com

Planung . Prüfung
Bauüberwachung
Beratung
Koordination
Treuhandchaft
Messungen
Gutachtenerstellung
Parteienvertretung
Übernahme von
Gesamtplanungs-
aufträgen



Arch. DI Johannes Kandelsdorfer
Arch. DI Martina Kandelsdorfer(r.)
Staatlich befugte und
beeidete Ziviltechniker

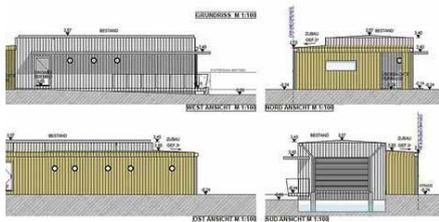
DI Niklas Kandelsdorfer
(Landschaftsplanung)

4. Platz klarmachen. Die wohlverdient gewonnenen Pokale rundeten diesen erfolgreichen Wettbewerbstag perfekt ab. Was für eine tolle Leistung, wir sind stolz auf euch, macht weiter so!

Umbau des Bootshauses – neues Einsatzfahrzeug

Im Vorjahr hatte die Feuerwehr Neusiedl das ehemalige Bootshaus der Polizei erworben. Um das Arbeitsboot einstellen zu können, sind diverse Änderungsarbeiten an dem Gebäude erforderlich. Zuletzt wurden die geplanten Änderungen präsentiert.

Die Mannschaft soll nach Einsätzen



die Möglichkeit haben, nasse Kleidung zu wechseln, sich duschen zu können usw. Ebenso sind u.a. WC, Lagerraum eingeplant, das Arbeitsboot soll das ganze Jahr geschützt eingestellt sein.

Weiters wird ein neues Vorausfahrzeug benötigt, da dieses im Vorjahr bei einer Einsatzfahrt in einen Unfall verwickelt war. Dieses ist aber bei jedem Einsatz das erstarrückende Fahrzeug, mit dem der Einsatzleiter mit wichtigen Unterlagen am Unfallort eintrifft und der nachrückenden Mannschaft über Funk notwendige Informationen übermittelt.

28.04.2017 –

Verkehrsunfall auf der A4

Mittels Sirenen und Rufempfänger erfolgte die Alarmierung unserer Wehr zu einem Verkehrsunfall mit



eingeklemmter Person auf der A4, Höhe Parkplatz Neusiedl. Am Einsatzort wurde nach Rücksprache mit dem Roten Kreuz die Bergung der verunfallten Person vorgenommen. Hier musste das hydraulische Rettungsgerät (Schere und Spreizer) eingesetzt werden. Nach der Bergung übernahm das Rote Kreuz die Versorgung bzw. der inzwischen gelandete Notarzt Hubschrauber den Abtransport der verletzten Person.

06.05.2017 - Brandeinsatz beim Surfpopping am See

Unser diesjähriges Feuerwehrfest war voll angelaufen, als die Sirenen hochgingen und sich die meisten verwundert ansahen. War das ein



schlechter Scherz oder Ernst? Umgehend wurde die Mannschaft ein-

geteilt und sie rückte zum Einsatzort aus. Dies sollte sich jedoch als schwerer als gedacht herausstellen. Die Anfahrt - der Einsatzort war am Seegelände - war durch massiven Stau erschwert. Zahlreiche Personen waren zur Veranstaltung (Surfpopping) unterwegs. Trotz Folgetonhorns waren immer wieder Fahrer unterwegs, die die Zufahrt behinderten.

Bei der Einweisung durch die Ordner am Seegelände gab es das nächste Problem: Abgestellte Fahrzeuge verstellten hier die Zufahrt. Hier musste mit vereinten Kräften der Absperrzaun verschoben werden, dass unsere Fahrzeuge zufahren konnten. Am Einsatzort wurden ATS-Trupps eingeteilt, Druckbelüfter in Stellung gebracht und eine Löschleitung aufgebaut. Das Feuer konnte bereits vor unserem Eintreffen mit einem Feuerlöscher abgelöscht werden. Grund für den Brand war vermutlich ein elektrisches Longboard, welches sich beim Aufladevorgang entzündete. In einem Raum im OG waren Elektroleitungen verschmort, starker Plastikgeruch und Rauch hatte sich verbreitet. Dies stellte für die Besucher dieser Ebene anscheinend kein Problem dar. Diese blieben stehen, während die ATS-Trupps arbeiteten. Eine Räumung des Gebäudes wurde nicht veranlasst. Glücklicherweise konnte bald Entwarnung gegeben werden.

Nicht auszudenken, was passieren hätte können, wenn sich hier ein größeres Brandereignis entwickelt hätte.

www.ff-neusiedlamsee.at



sinnlich baden
sinnvoll heizen
KAROLYI

Neusiedl am See ○ 02167/8518 ○ www.karolyi.at

Blutspende

Vielen Dank an alle Spenderinnen und Spender, die am Sonntag, den 28. Mai 2017 in der Bezirksstelle Neusiedl am See zur Blutspende gekommen sind. Es wurden 100 Blutspenden geleistet. Im Zuge der Blutspende wurden 3 silberne und 4 bronzene Medaillen verliehen. Sie alle leisten einen großartigen Beitrag, damit weiterhin alle Patienten in den Spitälern mit Blutkonserven versorgt werden können.

Der nächste Blutspendetermin findet am Samstag, dem 5. August 2017 von 12:30 bis 18 Uhr, während dem Neusiedler Stadtfest statt. Dazu ist ein Blutspendebus in der Unteren Hauptstraße 50 eingerichtet. Ein herzliches Dankeschön im Voraus an Familie Sima für die Zurverfügungstellung ihrer Einfahrt zur Versorgung der Spenderinnen und Spender.

Defibrillator an First Responder übergeben

Vergangenen Dezember war das Team der Bezirksstelle Neusiedl am See mit einem Punschstand im Neusiedler Adventdorf vertreten. Gegen eine freie Spende der Besucher wurden Punsch, Glühwein, selbstgemachte Mehlspeisen und Brote verteilt. Somit konnten ca. 3.000 € an Spenden gesammelt werden.

Mit Hilfe dieses stattlichen Betrages konnten insgesamt drei neue Defibrillatoren für das sogenannte First Responder System angekauft werden.

Was sind „First Responder“?

„First Responder“ sind ausgebildete Sanitäter, die vor Ort Ersthilfe leisten. Sie werden von der Landessicherheitszentrale gleichzeitig mit dem Notarztwagen oder -hubschrauber via SMS alarmiert und treffen in der Regel innerhalb weniger Minuten am Notfallort ein. Die „First Responder“ des Roten Kreuzes üben ihre Funktion unbezahlt und in ihrer Freizeit aus.

Um noch effizienter für diese Notfälle gerüstet zu sein, haben wir uns das Ziel gesetzt, alle First Responder im Bezirk Neusiedl nicht nur mit einem Notfallrucksack, sondern auch mit einem Defibrillator auszustatten.

Die Defibrillatoren wurden von Bezirksstellenleiter Dr. Gerhard Payrich mit großer Freude an drei unserer First Responder überreicht. „Wir hoffen, dass wir das First Responder System im Bezirk Neusiedl am See weiterhin



Im Bild die beiden Notfallsanitäter David Weintritt (Nickelsdorf) und Maximilian Völk (Neusiedl am See) mit Bezirksstellenleiter Dr. Gerhard Payrich.

(Nicht im Bild: Rettungssanitäterin Sabine Perschy aus Neusiedl am See)

mit lebensrettenden Defibrillatoren ausbauen können!“, so Dr. Payrich.



ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ

Aus Liebe zum Menschen.

Raiffeisen spendet First Responder-Rucksack

Am Mittwoch, dem 26. April 2017, übergab Wolfgang Lendway, Obmann des Raiffeisen Bezirkswerbevereins Neusiedl am See, einen First Responder-Rucksack an das Führungsteam der Rotkreuz-Bezirksstelle Neusiedl am See. Bezirksstellenleiter Dr. Gerhard Payrich, Dienstführender Markus Pumm und dessen Stellvertreter Wolfgang Kreminger nahmen den Rucksack dankbar entgegen.

Der Rucksack beinhaltet eine volle Ausrüstung für einen



First Responder im Gesamtwert von ca. 900 Euro.

Lions Club Neusiedlersee sammelt für Team Österreich Tafel

Am Samstag, dem 7. Mai 2017, fand der jährliche LEO.LIONS.Aktionstag des Lions Club Neusiedlersee am Gelände des Merkur-Marktes statt. Das Ziel dieser Veranstaltung war es, Sachspenden für die lokale Team Österreich Tafel, kurz TÖT, zu sammeln. Daher wurden an diesem sonnigen Maitag mehr als 52 Bananenschachteln mit



Waren im Wert von ca. 2.900 € gesammelt. Wir bedanken uns dabei herzlich bei allen Spenderinnen und Spendern. Ein herzliches Dankeschön dem Team des Lions Club Neusiedlersee für die langjährige Unterstützung der Team Österreich Tafel im Speziellen und dem Österreichischen Roten Kreuz im Allgemeinen.

BÜHNE FREI IM GYMNASIUM NEUSIEDL



Während am 19. April 2017 mit dem Autor Daniel Glattauer noch ein international bekannter Gast die Bühne des Gymnasiums Neusiedl beherrschte, erklimmen einen Monat später „Stars“ aus den eigenen Reihen die „Bretter, die die Welt bedeuten“. Die Bühnenspielgruppe des Gymnasiums, „The Unicorns“, präsentierte am 17. Mai in zwei gelungenen Vorstellungen vor Mitschüler/innen ihr selbst entwickeltes Stück „Cyberworld – Es gibt (k)ein Entrinnen“.

Nachdem das Gymnasium kürzlich das Zertifikat „eEdu-

cation EXPERT.SCHULE“ erhalten hatte, wollte auch die Theatergruppe etwas zum Thema „Neue Medien“ beitragen. Schnell hatten die Schüler/innen mit der Leiterin der Theatergruppe, Mag. Ulrike Huber, beschlossen, einen für junge Menschen bedeutenden Lebensbereich darzustellen: die Welt der Handys und damit verbunden die Welt des Internets! Die Suchtgefahr, die vom World Wide Web ausgeht, und der maßlose Umgang von Jugendlichen mit dem Internet, sollten in dem Stück dargestellt werden.

Die vielen Ideen wurden in monatelanger Arbeit umgesetzt. Situationen aus dem echten Leben, wie sie jeder Jugendliche schon einmal erlebt hat, wurden verbunden mit einer Fantasy-Geschichte um eine böse Cyber-Queen, die die Seelen der handysüchtigen Kinder rauben will. Gemeinsam entwickelt und von der Leiterin in Worte gefasst, wurde die „Cyberworld“ in mehrwöchiger Probezeit schließlich zum Leben erweckt.

Die „Unicorns“ brillierten in der Generalprobe vor Familienmitgliedern sowie in den Schüler-Vorstellungen und ließen sich von ihrem Publikum stolz feiern.

www.gymnasium-neusiedl.at

Akademie der Wirtschaft – umweltfreundlich – mobil -regional



www.akwi.at

„Think green“ – Ökologie und Ökonomie schließen einander nicht aus! - Im Rahmen eines Mobilitäts- und Umweltprojektes kümmerten sich die Schüler und Schülerinnen der Akademie der Wirtschaft um den Energiehaushalt ihres Schulgebäudes und erfuhren alles über umweltfreundliche Mobilität.

Unter der Schirmherrschaft der KEM - Klima und Energiemodellregionen Neusiedlersee-Seewinkel nahmen Kinder bzw. Jugendliche der Volksschule St. Andrä, der NMS Frauenkirchen und der Akademie der Wirtschaft gemeinsam an zahlreichen Aktivitäten teil. In der Funktion von „Energiedetektiven“ führten die Schülerinnen und Schüler der teilnehmenden 3. Klasse eine Bestandsaufnahme über den Energiehaushalt ihres Schulgebäudes durch, dabei spürten sie „Energiefresser“ auf und dokumentierten Verbesserungsvorschläge. Bei einem Besuch in der energieautonomen



Gemeinde Werfenweng im Salzburger Pongau besichtigten die jungen Umweltbeauftragten u.a. die Anlage der photovoltaikbetriebenen Straßenbeleuchtung und den E-Fuhrpark. Testfahrten mit E-Rollern, E-Autos, E-Quads brachten zusätzlichen Schwung. Unter dem Motto „Alles Rad“ fand Ende April in der Akademie der Wirtschaft ein Workshop mit dem Ex-Rennradprofi Peter Luttenberger statt. Er zeigte den

Jugendlichen, wie man Fahrräder repariert und berichtete außerdem über seine spannende Radtour von der Steiermark bis nach Afrika, womit er eine Hilfskampagne „Räder für die Dorfbewohner“ unterstützte. Um dem Projekt noch eine weitere umweltfreundlich-sportliche Note zu verleihen, nahmen die engagierten jungen Leute aller Schulen auch am „Sonnenlauf“ der NMS Frauenkirchen teil.

Neusiedler Sportmittelschule

Projektwoche

Auch in diesem Schuljahr wird in allen Klassen eine Projektwoche organisiert. Die Zielsetzungen sind mannigfaltig:

Die Sportklassen der 5. Schulstufe gehen segeln und surfen, die Klasse 1c wird Tagesausflüge durchführen.

Unsere 2. Klassen sind ganz auf Englisch fokussiert. Native Speakers sind eingeladen – they use the English language the whole week.

Die 3. Klassen führen ein Berufsorientierungsprojekt vor, im Rahmen dessen Betriebe erkundet werden und letztlich eine große Abschlusspräsentation stattfindet.

Zwei 4. Klassen fahren nach St. Johann/Pongau, die beiden anderen erkunden Graz und Wien. Hoffentlich haben sie alle schönes Wetter bei ihrer Abschlussfahrt!

EuropaQuiz

Cathrine Windholz hat unsere Schule erfolgreich beim EuropaQuiz des LSR für Burgenland vertreten. Ihr und Frau Gleichheil ein herzliches Danke für Teilnahme und Vorbereitung!



Leichtathletik Landesmeisterschaften

Unsere Burschen sind Sieger bei den Leichtathletik Landesmeisterschaften in Pinkafeld geworden und werden das Burgenland bei den Bundesmeisterschaften in Wien vertreten. Auch die Mädchen haben erfolgreich abgeschnitten. Herzliche Gratulation!



Bildunterschrift: So sehen Sieger aus: Alessio Orlando, Josef Pitzer, Diego Balga, Andreas Sikora und Breitenlacher Florian

www.nms-neusiedl.at

Landessieger in der Fachgruppe Metallbearbeitung



Unsere Schule stellt heuer zum wiederholten Male den Landessieger in der Fachgruppe Metallbearbeitung. Herr Uwe Tschida ist heuer mit 2 Schülern angetreten und diese haben den 1. und den 3. Platz geschafft.

Der Sieger: PAUL Christoph
am 3. Platz: DIVOS Martin
Christoph wird das Burgenland bei den Bundesmeisterschaften in Hallein vertreten – viel Erfolg!!

Auch die Mädchengruppe hat im Kreativbereich erfolgreich abgeschnitten. Die Mädels wurden von Frau Bettina Mieselberger gecoacht.



Röm. kath. Neue Mittelschule

Integrationsbotschafter in der Klosterschule

Drei Integrationsbotschafter besuchten die Klosterschule in Neusiedl am See. Die spannenden Lebensgeschichten von Ljubica MRVOSEVIC, Robin LUMSDEN und Mario DAVID beeindruckten die Schülerinnen der 2.- 4. Klassen NMS sehr und zeigten, wie gute Integration in Österreich funktionieren kann. Im Anschluss entstand eine rege Diskussion. Die Schülerinnen nehmen sicher viele interessante und wichtige Informationen mit, um Vorurteile zu erkennen und Menschen als Menschen zu akzeptieren.



Röm. kath. Volksschule

Was ist bloß mit Gisbert los?

Die Klosterschule in Neusiedl am See legt besonderen Wert auf soziale Erziehung und die Vermittlung von Werten. Dieses Thema ist Teil des Schulentwicklungsprogrammes. Aus diesem Grund war Frau Dr. Petra Freudenberger-Lötz zu Besuch in der Klosterschule in Neusiedl am See. Sie ist Professorin für Religionspädagogik an der Universität Kassel. Gemeinsam mit den Kindern der Volksschule und den Mädchen der 1. Klassen der NMS erarbeitete sie die Geschichte der Giraffe Gisbert. Das Tier ist beliebt und spielt mit seinen Freunden, bis eines Tages etwas passiert und Gisbert traurig wird. Niemand möchte mehr mit ihm spielen.

Durch diese Geschichte sollte den Kindern die Wichtigkeit von Freundschaften, das Eingehen aufeinander und die soziale Kompetenz vermittelt werden. Jede Schülerin und jeder Schüler erhielt dazu am Anfang des Vortrages ein kleines Büchlein über Gisberts Geschichte und war eingeladen, dieses im Verlauf der Stunde zu vervollständigen.

Es waren sowohl die Kinder vom Vortrag als auch die Vortragende von der Motivation der Schülerinnen und Schüler äußerst begeistert.

Nachdem Frau Dr. Freudenberger-Lötz in der nächsten Stunde auch mit den Mädchen der NMS gearbeitet hatte, startete am Nachmittag eine Fortbildungsveranstaltung mit dem Lehrerinnenkollegium der Klosterschule in Neusiedl am See.

Mit einem gut besuchten Elternabend, der von der Professorin zum Thema „Potenziale entdecken, Stärken miteinander leben in Stadt und Pfarre

Landesjugendsingen

Der Chor der Klosterschule nahm unter der Leitung von OLNMS Maria Unger beim Landesjugendsingen im Haydnsaal des Schlosses Esterhazy teil. Wir freuen uns sehr über die Urkunde mit ausgezeichnetem Erfolg.



Die Klosterschule
in Neusiedl am See
Neue Mittelschule



stärken – Die Kraft der Wertschätzung in der Entwicklung von jungen Menschen“ gehalten wurde, war das pädagogische Dreieck rund um die Kinder geschlossen.



Die Klosterschule
in Neusiedl am See
Volksschule

Tennis in der Klosterschule



Die dritten Klassen der Klosterschule in Neusiedl am See nahmen an einem zweiteiligen Tennisworkshop teil.

Den ersten Teil absolvierten die Mädchen und Buben der 3a und 3b im großen Turnsaal der Klosterschule. Tennislehrer vom UTC Neusiedl am See waren zu Besuch in der Schule und trainierten mit den Kindern. Auf spielerische Art gewöhnten sich die Schülerinnen und Schüler an das Spielen mit Schläger und Ball.

Der zweite Teil des Workshops war am Tennisplatz. Dort durften sie 1 Stunde lang mit den Trainern üben und ein Gefühl für das Spiel am Sand bekommen. Der Unterricht machte viel Spaß!

Volksschule am Tabor

Meine Sprachenwelt und ich



Die 2a Klasse in der VS am Tabor in Neusiedl am See wird als „Ungarischklasse“ geführt, das heißt die SchülerInnen werden im Zeitraum von drei Wochenstunden von der Ungarischlehrerin Brigitta Drum-Bicskei in Ungarisch unterrichtet. Da sich in der Klasse auch SchülerInnen mit anderen Herkunftssprachen als Deutsch und Ungarisch befinden (z.B. Türkisch und Chinesisch), wird gemeinsam mit der Klassenlehrerin Andrea Dragschitz besonders auf Sprachenvielfalt geachtet. Die Lehrerinnen bemühen sich, dass Mehrsprachigkeit nicht mehr als „Behinderung“ der Kinder mit Migrationshintergrund

erfahren wird, sondern als Selbstverständlichkeit. Durch das Projekt soll jeder seinen richtigen Platz finden, egal welcher Nationalität er angehört und das Zusammengehörigkeitsgefühl gestärkt werden. In Anlehnung an das Schuljahresmotto: „Schritt für Schritt um die Welt“ werden dazu verschiedenste Inhalte umgesetzt: fächerübergreifende und mehrsprachige Vermittlung von Lernangeboten

- regionales Sprachenportfolio für Volksschulen „Klepto“ (Herausgeber: Bundesministerium für Unterricht, Kunst und Kultur, Stabstelle für das österreichische Minderheitenschulwesen)
- Vor- und Nachteile der Mehrsprachigkeit
- kulturelle Unterschiede und Gemeinsamkeiten wie Bräuche und Traditionen
- soziales Lernen und Teamarbeit zwischen Schülern, Eltern und Lehrern
- Musik als eine Form der Kommunikation, die jeder versteht

An einem Aktionstag durften SchülerInnen gemeinsam mit ihren Eltern ihr Herkunftsland vorstellen und Besonderheiten präsentieren.

Dank der gewissenhaften Vorbereitung seitens der Eltern wurde daraus ein gelungener Tag mit interessanten Beiträgen.

Sommerzeit - Urlaubszeit

35,- Euro geschenkt *

* Gültig auf ausgewählte Flugpauschalreisen und bei Neubuchung bis 31.07.2017.
Details in Ihrem Blaguss Reisebüro in Neusiedl am See

Hauptplatz 21 T. 02167/8141
7100 Neusiedl am See neusiedl@blaguss.at

BLAGUSS
www.blaguss.com

Weil jeder Ziele hat

Unser Angebot für Ihre Photovoltaik-Anlage



PV-Anlage

Preis Komplett

Klien Förderung

Endpreis

abzüglich Förderung

2,9 kw/p

€ 5.987.⁵⁰

€ - 797.⁵⁰

€ 5.190.-

inklusive Montage und Inbetriebnahme

4,06 kw/p

€ 7.406.⁵⁰

€ -1.116.⁵⁰

€ 6.290.-

inklusive Montage und Inbetriebnahme

5,22 kw/p

€ 8.965.-

€ -1.375.-

€ 7.590.-

inklusive Montage und Inbetriebnahme

Der Preis beinhaltet Montage und Inbetriebnahme auf einem Ziegel oder Wellenritzdach auf einer Dachfläche und geschlossenem Modulfeld incl. 100m Solarkabel 4mm² und 15m AC Kabel. Ein dem Energieversorger (EVU) endprechender Hausanschluss muss vorhanden sein. Produkte von österreichischen und deutschen Prämiumherstellern Fronius und Q Cells. Preis inkl. MwSt.

PHOTOVOLTAIKEXPERTE

expert **PINETZ**

Neusiedl am See, Altenburgerstraße 1
r.gottfried@pinetexpert.at, 06648233208

Immobilien Elfriede Kuhn

7100 Neusiedl am See - Hauptplatz 6

+ Fax 02167 / 41 666

0676 / 351 60 37

0699 / 18 79 32 38

info@hit-real.com



www.hit-real.com



Jois – neuwertige Gartenwohnung Top 2/1 mit Seeblick, Garten und Terrasse zu verkaufen. HWB: 18,6 Wfl: ca. 77m²

Preis: € 300.000,- WG33/17



Neusiedl am See - Villa mit Charme und Blick auf den Kalvarienberg in ruhiger Lage zu verkaufen. HWB: 109,9 fGee: 3,67 Wfl.: ca. 198m². Grund: 529m².

Preis: € 599.000,- WH14/17

Neusiedl am See - Gewerbehalle nahe Autobahn zu vermieten od. zu verkaufen. Vfl.: ca. 595m². Grund: 11.301m², davon ca. 2200m² Bauland-Mischgebiet. HWB: 130,6

Miete: € 4.320,- inkl. MWST u. Betriebskosten, plus Strom, plus Energie GO03/17

Neusiedl am See - sehr hochwertige Wohnung Top 11 im 2. Stock zu vermieten. ca. 700 m zum Seebad. HWB: 23 Wfl.: ca. 68m².

Miete: € 991,- inkl BK. + Strom + HZ. WG18/17

Neusiedl am See - Baugrundstück in einer sehr guter Lage mit Doppelgarage zu verkaufen. Größe: 740m².

Preis: € 259.000,- BG03/17

Jois -Baugrundstück mit unverbaubaren Seeblick in totaler Ruhelage mitten in den Weingärten, am Ortsrand, zu verkaufen. Grund: 697m²

Preis: € 198.645,- BG07/17

WIR SUCHEN FÜR UNSERE VORGEMERKTEN KUNDEN IMMOBILIEN, WOHNUNGEN, HÄUSER, INDUSTRIEOBJEKTE

WORAUF SCHAUE ICH?



Sehe ich das Vordergründige?
Bleibe ich beim Oberflächlichen?
Nehme ich das Belanglose in den Blick?
Ein wohliges Gefühl der Sicherheit.

Oder sehe ich tiefer? und schärfer?
Lass das Vordergründige hinter mir?
Riskiere hinter Fassaden zu schauen.
Ein Blick, der verletzt und befreit.

Um Vergebung zu bitten ...

... ist immer ein Wagnis. Ein Schritt auf den Abgrund zu. Hält mich der, an dem ich schuldig geworden bin oder lässt er mich fallen. Ein gefährlicher Schritt, der unausweichlich ist, soll nicht immer ein Graben sein zwischen dir und mir.

„Kinder, wie schnell die Zeit vergeht“ - Wir feiern 30 Jahre Taboki



Unter diesem Motto fand das Sommerfest am 9. Juni bei guter Laune und schönem Wetter statt. Mit Liedern, eigenen Gedichten und toll choreografierten Tänzen wurde der Festakt gestaltet. Ein Büffet, mit regionalen Köstlichkeiten aus den Küchen der Eltern, eine Saftbar, Spielstationen für die Kinder und ein Gewinnspiel machten das Jahresabschlussfest wie jedes Jahr zu einem unvergesslichen Erlebnis.

Im Herbst 1987 öffnete der Tabor-Kindergarten unter der Leitung von Ursula Rittsteuer mit einer Gruppe erstmals seine Pforten. Mittlerweile beherbergt der Taboki 3 Kindergartengruppen, eine alterserweiterte Gruppe für 1 1/2 - 6-jährige Kinder und eine Kinderkrippe für unter 3-jährige Kinder.

Das 15-köpfige Team unter der Leitung von Annette Bachkönig bereitet die Kinder mit professioneller Bildungsarbeit und viel Engagement auf den Schuleintritt vor.



Wir sind in der Tat eine Art Engel, der keine Flügel mehr hat; aber wir erinnern uns daran, dass wir sie einmal hatten, und wenn wir daran glauben, sie wiederzubekommen, dann werden wir von der Hoffnung verwandelt.

Papst Johannes Paul I.



Fit in den Frühling

Wir haben unsere gute Zusammenarbeit mit dem LTC Seewinkel noch erweitert und mit ihnen an zwei Sonntagen im Mai gemeinsame Lauftreffs organisiert. Der erste davon stand unter dem Motto „Ladies only“, der zweite war dann für jedermann offen.



Dabei konnten sich Laufanfänger, aber auch schon erfahrenere Läufer Tipps und Unterstützung zur richtigen Lauftechnik und richtigem Aufwärmen holen. Die Leiter erklärten auch Atem- und Dehnübungen, sprachen über sportliche Ernährung, die neben der Bewegung sehr wichtig ist und zählten die verschiedenen Laufwegen in der Umgebung auf.

Zusammen wurde dann auch immer eine kleine Runde durch Neusiedl am See gelaufen. Die beiden Veranstaltungen waren auch gleichzeitig der Startschuss für die künftig regelmäßig stattfindenden LTC-Lauftreffs.

Kochen der Generationen im Pannoneum

Unser diesmaliges Thema war wieder einmal der Jahreszeit angepasst: „Wir kochen in den Frühling – Fisch, Spargel und Co.“



Die zahlreich erschienenen Besucher konnten unter Anleitung unserer Köche Franziska Winnisch, Otilia Siclovan, Christian Thiem und Christoph Göschl fleißig beim Zubereiten der Speisen mithelfen. Auf der Speisekarte standen diesmal: Gedünsteter Zander mit Salbeibutter und Heirige-Erdäpfel mit Frühlingskräutern, Wels mit Blattspinat im Blätterteigmantel an Kräutersauce und Salatgarnitur sowie Vogelmilch (Nachspeise aus der Moldauregion).

www.nezwerk.at

miteinander leben in Stadt und Pfarre



Gesunde Schule

Bereits zum vierten Mal steht die „Gesunde Schule“ im Frühling wieder auf dem Programm, bei dem unter unserer Koordination die VS am Tabor, die VS und NMS im Kloster und auch das BG BRG Neusiedl am See wieder teilnehmen.

Themengebiete dieses Mal sind unter anderem: Krebsvorsorge, eine Krebshilfesammlung, Suchtprävention, gesunde Ernährung, Tanzen (mit der Tanzschule Pero), das Mona Mobil (mit jugendspezifischen Problematiken wie Ritzen oder KO-Tropfen), Selbstverteidigung (unter Anleitung der Polizei), Bewegung (Cooper-Test, Ausdauer- und Zirkeltraining), Nahrung (Inhaltsstoffe), Geschicklichkeits- und Koordinationsübungen, Geschmackssinn,



gesunde Getränke selbst herstellen, Rückenschulung (mit Verena Schmidt-Wilhelm) und Petanque (unter Anleitung des Neusiedler Vereins).

Offener Proberaum

im Netzwerk am 23. Juni 2017 um 20 Uhr

Vor dem Sommer laden wir auch noch zur Neueröffnung unseres Proberaums im Keller alle Musiker und Interessierte zu uns ein. Für Speis und Trank wird gesorgt sein und Instrumente dürfen gerne mitgenommen werden!

Jugend-Maiandacht am Tabor - „Der Kaktus und Maria“



Maria wird traditionell als Maienkönigin verehrt und oft mit Blumen, Pflanzen und der aufblühenden Natur in Verbindung gebracht. In Zusammenarbeit mit der Regionalstelle der Katholischen Jugend und Jungschar fand am Freitag, 19. Mai direkt neben der Ruine am Tabor eine Maiandacht für Jugendliche mit anschließender Agape statt. Die Andacht wurde unter den Titel „Der Kaktus und Maria“ gestellt und ermöglichte im Hinblick auf dieses ungewöhnliche Symbol einen neuen Blick auf Maria:

Was haben Maria und ein stacheliger Kaktus gemeinsam?

Welche Eigenschaften und Merkmale hat ein Kaktus? Was kann uns ein Kaktus für unser Leben lehren?

Kann der Kaktus ein Symbol für uns Christen sein?



Termine

Messe am Boot

SO, 02. Juli 2017 in Podersdorf

Abfahrt der Fähre um 19:00 Uhr beim Hauptsteg (Leuchtturm)

Summerbreak

Ferienlager für Jugendliche mit abwechslungsreichem Programm

12. - 14. Juli 2017, Grametschlag - Jugend am Hof
Anmeldung bis 26. Juni 2017! Begrenzte Teilnehmerzahl!

Infos und Anmeldung auf:

<https://www.katholische-jugend.at/burgenland/Veranstaltung/>

Familiengottesdienst

DI, 15. August 2017, 12:00 Uhr

in der Kapelle im Kloster Frauenkirchen

NEUE EISENSTÄDTER

Gemeinnützige Bau-, Wohn- und Siedlungsgesellschaft m.b.H.
7000 Eisenstadt, Mattersburger Straße 3a, t 0 26 82 - 6 55 60, www.nebau.at



Pappelweg

2- und 3-Zimmer-Wohnungen
WNFL rd. 55 bis 86 m²
Terrassen, Balkone, Gärten
HWB 27 kWh/m²a, fGEE 0,73

Sofortiges Eigentum möglich!
Keine Wohnbauförderung!

wohnen in NEUSIEDL am SEE



Untere Hauptstraße

2- und 3-Zimmer-Wohnungen
WNFL rd. 49 bzw. 76 m²
HWB 33 kWh/m²a, fGEE 0,61

JETZT SONDERFINANZIERUNG
MÖGLICH:

Eigenmittel ab rd. EUR 4.470,-
mtl. Miete ab rd. EUR 484,-

Wir bauen Ihren Wohntraum!

KONTAKT:
Frau Stadler
02682 65560 DW 20
m.stadler@nebau.at



www.nebau.at

www.neusiedler-nachrichten.at



Firmung in Neusiedl am See - Firmbericht

Wind kann man nicht sehen. Aber Du siehst seine Auswirkungen. Wind kann erfrischend sein im Sommer, zerstörend in Form eines Herbststurmes, als Antrieb einer Windturbine oder zum Vorwärtkommen bei einem Segeltörn. In all diesen Fällen wirst Du keinen Wind sehen, aber jedes Mal die unterschiedlichsten Auswirkungen erkennen und spüren können. Jesus hat gesagt, der Heilige Geist sei wie der Wind (Joh 3,8). Du kannst ihn zwar nicht sehen, doch Du kannst ihn hören und seine Auswirkungen überall beobachten. So ist das mit dem Heiligen Geist. Er ist da, obwohl wir ihn nicht sehen.

Der Startschuss für die Firmvorbereitung war im November letzten Jahres. Einen ganzen Nachmittag waren ca. 60 angehende Firmlinge im Pfarrheim, um die Gruppeneinteilung vorzunehmen und um verschiedene Stationen zu durchwandern. Es wurden Fotos gemacht, (echte) Briefe geschrieben, der Glockenturm bestiegen, Glocken geläutet, Orgel gespielt. Sie haben eine Kirchenführung genossen und natürlich auch die erste Firmlingsmesse gestaltet. Kurz danach war auch schon unser erster gemeinsamer Ausflug zur Diözesanjugendmesse „Feel the Dome“ nach Eisenstadt. Firmlinge aus dem ganzen Burgenland waren eingeladen eine „Rockige Messe“ im Dom zu erleben. Weitere Höhepunkte waren der Be-



such der Rorate vor Weihnachten mit anschließendem Frühstück und die Maiandacht am Tabor. Soziale Projekte wie „Ware statt Bares“, die Unterstützung des Pfarr Cafés oder des Kleinkindergottesdienstes sowie die Teilnahme an der Flurreinigung und der Sternsingeraktion haben natürlich nicht gefehlt. In der Fastenzeit fanden sich die Firmlinge zum Kreuzweg und zur Ölbergstunde ein. Vor der Firmung gab es noch eine Bußandacht um die Firmvorbereitung abzurunden. Da wir ein erfahrenes und mittlerweile eingeschworenes Team von Firmbegleitern in Neusiedl haben, können wir von einer inhaltlich wertvollen Vorbereitung ausgehen.

Liebe Firmlinge, der heilige Geist ist wie der Wind. Er ist immer da und umgibt Dich. Er ist Motor und Antrieb Deines Lebens, er ist Gewissen und Kompass in stürmischen Zeiten. Der heilige Geist gibt Dir die Liebe, das Vertrauen, die Ruhe, die Gelassenheit und die Freude im Umgang mit Deinen Freunden. Niemand kann Deinen Begleiter sehen, aber jeder wird es in Dir spüren. Ich wünsche euch und uns eine schöne Zeit und eine große Portion HI Geist. Ich kann mit ruhigem Gewissen sagen, dass die Firmlinge sich gut vorbereitet haben und nun bereit sind das Sakrament der heiligen Firmung zu empfangen.



klimaaktiv
mobil fahrschule

FAHRSCHULE
PANNONIA

NEUSIEDL am See

www.pannonia.at

+43 21 67 2984

SOmmer_KUrz_kurse

19.jun * 3. jul

LERN_APP GRATIS!

shuttle_service

anmeldung JETZT!

1.aug * 21.aug

einstieg NON_STOP kurse kombinierbar bei PANNONIA – JUHASZ an den Kursorten in Neusiedl und Eisenstadt!
miteinander leben in Stadt und Pfarre

Erstkommunion 2017



Baumgartner Lukas
 Flamm Leo
 Flecher Leo
 Haas Marco
 Holló Patrik
 Holló Petra
 Irmeler Daniel
 König Martin
 Kovacs Mate
 Mädl Julia
 Puskas Mollie
 Sadiki Sarah-Monic
 Simon Kristof
 Wagner Lian

Abel Annalena
 Aicher Amelie
 Bock Julian
 Böhm Yannik
 Bohnenstingl Felix
 Freitag Marvin
 Gartner Emelie
 Hollweger Paula
 Huber Luisa
 Kovacs Emil
 Lichtenecker Lewin
 Mackert Tim
 Noack Dominik
 Pierri Lattouf Christian
 Scharinger Lukas
 Semrad Niklas
 Steidl Pia
 Wagner Nico



Bayr Oskar
 Bleich Luca
 Graßl Philipp
 Matz Leona
 Münzenrieder Moritz
 Ramminger Benjamin
 Renkl Michael
 Tapolczay Laura
 Topic Ante
 Topic Lea
 Wieger Lea





Berger Marie
 Gnadlinger Marcel
 Göschl Marcel
 Kroiss Chayenne
 Michalitsch Julia
 Perklitsch Nele
 Pinetz Alexander
 Resch Lena
 Sattler Lena Maria
 Winkler Matthias
 Winkler Michael

Biebl Daniel
 Böhm Lucas
 Bohrer Julia Maria
 Eberhardt Nina-Sophie
 Geritzer Chiara
 Göschl Zoe
 Hafner Francesca
 Izmirlija Valentina
 Kurka Kevin
 Mertl Maximilian
 Onuaha Jennifer-Ijeoma
 Peiszer Sandra
 Quass Theres
 Radics Carmen
 Richter Emma
 Thier Florentino
 Tschida Johanna



35. Wallfahrt nach Mariazell



Mi. 5. Juli

6:00 Uhr Abmarsch der ersten Gruppe

Do. 6. Juli

3:45 Uhr Abmarsch der zweiten Gruppe

Fr. 7. Juli

5:30 Uhr Andacht

in der Stadtpfarrkirche

6:00 Uhr Abfahrt der dritten Gruppe

So. 9. Juli

6 Uhr Abfahrt

der Buswallfahrer nach Mariazell
 (Anmeldungen in der Pfarrkanzlei!)

11:15 Uhr Gottesdienst in
 der Basilika in Mariazell

15 Uhr Andacht beim Gnadenaltar
 in der Basilika Mariazell

19 Uhr Abendmesse in der Stadtpfarr-
 kirche, anschließend Einzug der Wallfahrer
 in Neusiedl am See

Termine

So. 27. August - 21. Sonntag im Jahreskreis

9 Uhr Gottesdienst
10 Uhr Gottesdienst
bei der Kalvarienbergkapelle
19 Uhr Abendmesse

Fr. 1. September

19 Uhr Abendmesse
19:30 Uhr bis 21:00 Uhr Anbetung

Sa. 2. September

19 Uhr Vorabendmesse

So. 3. September - 22. Sonntag im Jahreskreis

9 Uhr Gottesdienst
10 Uhr Jubiläumsgottesdienst im Haus
im Puls 30 Jahre Impulse – 15 Jahre
Weinwerk
19 Uhr Abendmesse

Sa. 9. September

19 Uhr Vorabendmesse

So. 10. September - 23. Sonntag im Jahreskreis

9 Uhr Gottesdienst
10 Uhr Gottesdienst
19 Uhr Abendmesse

Sa. 16. September

19 Uhr Vorabendmesse

So. 17. September - 24. Sonntag im Jahreskreis - Erntedankfest

10 Uhr Festgottesdienst
mit Erntedankfest im Pfarrgarten
19 Uhr Abendmesse

Sa. 23. September

19 Uhr Vorabendmesse

So. 24. September - 25. Sonntag im Jahreskreis

9 Uhr Gottesdienst
10 Uhr Gottesdienst
19 Uhr Abendmesse

Herbst-Wallfahrt nach Mariazell

29. September bis 1. Oktober 2017

Sa. 30. September

19 Uhr Vorabendmesse

Achtung!

ab 1. Oktober sind die Abendmessen um
18 Uhr, Begräbnisse um 15 Uhr

So. 1. Oktober - 26. Sonntag im Jahreskreis

9 Uhr Gottesdienst
10 Uhr Familiengottesdienst
15 Pfarrcafé
18 Uhr Abendmesse

Fr. 6. Oktober

18 Uhr Abendmesse
18:30 Uhr bis 20:00 Uhr stille Anbetung

Sa. 7. Oktober

18 Uhr Vorabendmesse

So. 8. Oktober - 27. Sonntag im Jahreskreis

9 Uhr Gottesdienst
10 Uhr Gottesdienst
18 Uhr Abendmesse

Sa. 14. Oktober

18 Uhr Vorabendmesse

So. 15. Oktober - 28. Sonntag im Jahreskreis

9 Uhr Gottesdienst
10 Uhr Gottesdienst
10 Uhr Kleinkindergottesdienst
im Pfarrheim
18 Uhr Abendmesse

Hinweis

Aufgrund der langen Vorauspla-
nung kann es bei den Terminen zu
Veränderungen kommen. Aktuel-
le Termine entnehmen Sie bitte
den Verlautbarungen.

Christus ist ihr Himmel, den sie auf Erden
in sich trug. Als ihre Zeit auf Erden zu Ende
ging, senkte sich der Himmel auf sie herab
und nahm sie in sich auf.



cap!
musik

FUTURE STARS

God's Singing Kids

kisi

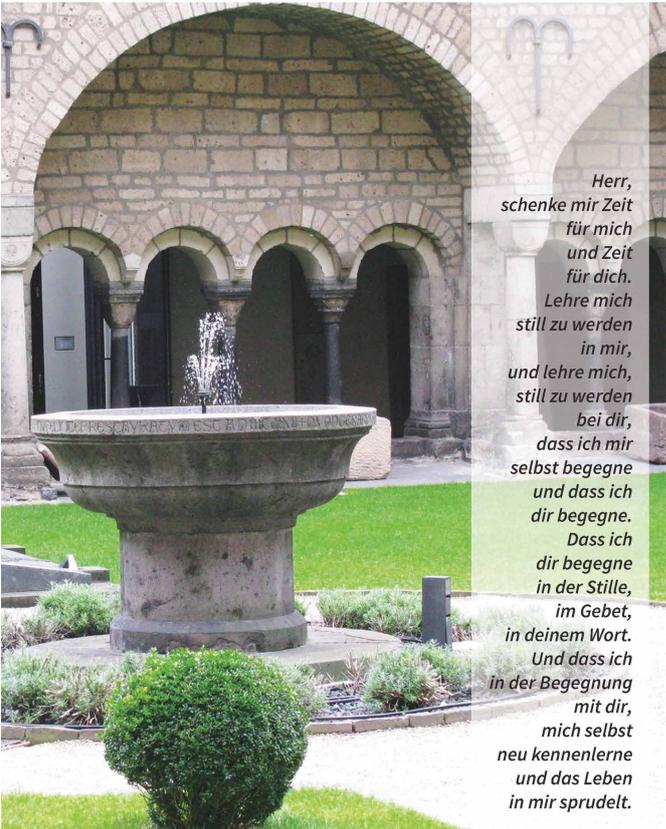
MUSICALWOCHE

VON UND MIT KISI – GOD'S SINGING KIDS

Di, 25. - So, 30. Juli 2017
Sportmittelschule Neusiedl/See

Infos und Anmeldung: Martin Pieber, Tel: +43 (0)680 2177696
martin.pieber@kisi.at oder unter sommer.kisi.at

EMPFOHLEN AB CA. 6 JAHREN | FUTURE-STARS.KISI.ORG



Herr,
schenke mir Zeit
für mich
und Zeit
für dich.
Lehre mich
still zu werden
in mir,
und lehre mich,
still zu werden
bei dir,
dass ich mir
selbst begegne
und dass ich
dir begegne.
Dass ich
dir begegne
in der Stille,
im Gebet,
in deinem Wort.
Und dass ich
in der Begegnung
mit dir,
mich selbst
neu kennenlerne
und das Leben
in mir sprudelt.

Wir laden alle recht herzlich ein

Sa. 17. Juni

19 Uhr Vorabendmesse

So. 18. Juni - 11. So. im Jahreskreis

9 Uhr Gottesdienst

10 Uhr Gottesdienst

10 Uhr Kleinkindergottesdienst

mit Sommerfest im Pfarrgarten

19 Uhr Gottesdienst

Sa. 24. Juni

19 Uhr Vorabendmesse

So. 25. Juni – 12. So. im Jahreskreis - Pfarrkirrtag

10 Uhr Festgottesdienst im Pfarrgarten

mit Feier des 60-jährigen Priesterjubiläums von P. Leonhard Gregotsch

und P. Stefan Gruber

19 Uhr Abendmesse

Sa. 1. Juli

19 Uhr Vorabendmesse in Weiden am See

So. 2. Juli - 13. So. im Jahreskreis

9 Uhr Gottesdienst

10 Uhr Gottesdienst

19 Uhr Abendmesse

Di. 4. Juli

19 Uhr Gottesdienst -

Verabschiedung der Wallfahrer

35. Wallfahrt nach Mariazell

5. bis 9. Juli

Mi. 5. Juli

6:00 Uhr Abmarsch der ersten Gruppe

Do. 6. Juli

3:45 Uhr Abmarsch der zweiten Gruppe

Fr. 7. Juli

5:30 Uhr Andacht in der Stadtpfarrkirche

6:00 Uhr Abfahrt der großen Gruppe

Sa. 8. Juli

19 Uhr Vorabendmesse in Weiden am See

So. 9. Juli -

15. Sonntag im Jahreskreis

6 Uhr Abfahrt der Buswallfahrer nach Mariazell

(Anmeldungen in der Pfarrkanzlei!)

9 Uhr kein Gottesdienst

in der Stadtpfarrkirche

10 Uhr Gottesdienst

in der Stadtpfarrkirche

11:15 Uhr Gottesdienst

in der Basilika in Mariazell

15 Uhr Andacht beim Gnadenaltar

in der Basilika in Mariazell

19 Uhr Abendmesse in der Stadtpfarr-

kirche anschließend Einzug der

Wallfahrer in Neusiedl am See

Do. 13. Juli -

Anbetungstag im Kloster

17 bis 19 Uhr Aussetzung und

Anbetung im Kloster

19 Uhr Abendmesse im Kloster

Sa. 15. Juli

19 Uhr Vorabendmesse in Weiden am See

So. 16. Juli - 15. Sonntag im Jahreskreis

9 Uhr Gottesdienst

10 Uhr Gottesdienst

19 Uhr Abendmesse

Sa. 22. Juli

19 Uhr Vorabendmesse in Weiden am See

So. 23. Juli -

16. Sonntag im Jahreskreis

9 Uhr Gottesdienst

10 Uhr Gottesdienst

19 Uhr Abendmesse

Sa. 29. Juli

19 Uhr Vorabendmesse in Weiden am See

So. 30. Juli -

17. Sonntag im Jahreskreis

9 Uhr Gottesdienst

10 Uhr Gottesdienst

bei der Kalvarienbergkapelle

19 Uhr Abendmesse

Sa. 5. August - Stadtfest

19 Uhr Vorabendmesse in Weiden am See

So. 6. August –

Verklärung des Herren

9 Uhr Gottesdienst

10 Uhr Gottesdienst

19 Uhr Abendmesse

Sa. 12. August

19 Uhr Vorabendmesse

in Neusiedl am See

So. 13. August -

19. Sonntag im Jahreskreis

9 Uhr Gottesdienst

10 Uhr Gottesdienst

19 Uhr Abendmesse

Di. 15. August – Maria Himmelfahrt

9 Uhr Gottesdienst

19 Uhr Abendmesse

Do. 17. August – Anbetungstag im Kloster

17 bis 19 Uhr Aussetzung und

Anbetung im Kloster

19 Uhr Abendmesse

Sa. 19. August

19 Uhr Vorabendmesse

in Neusiedl am See

So. 20. August -

20. Sonntag im Jahreskreis – Wallfahrt nach Frauenkirchen

4:45 Uhr Abmarsch der Fußwallfahrer bei der Pfarrkirche

8:45 Uhr Gottesdienst

in der Basilika Frauenkirchen

10 Uhr Gottesdienst

in der Stadtpfarrkirche

19 Uhr Abendmesse

in der Stadtpfarrkirche

Sa. 26. August

19 Uhr Vorabendmesse

in Neusiedl am See

Für alle Kontaktpersonen:

Redaktionsschluss für

NN 3/2017: Mo. 11. Sept. 2017

Die NN 3/2017 erscheinen

Sa. 30. Sept. 2017

Gottesdienstordnung an Wochentagen

(Bei Begräbnissen findet die Messe ausschließlich um 17:00 Uhr statt!)

Montag kein Gottesdienst

Dienstag, 10:45 Uhr Gottesdienst im Haus St. Nikolaus

Mittwoch, 19:00 Uhr Gottesdienst in der Pfarrkirche Weiden am See

Donnerstag, 18:00 Uhr Aussetzung und Anbetung im Kloster

19:00 Uhr Abendmesse im Kloster

Freitag im Juli und August kein Gottesdienst

Rosenkranzgebet

jeden Montag und Mittwoch um 9 Uhr

im Andachtsraum der Stadtpfarrkirche

Gebet in der Kalvarienbergkapelle

ab Juni jeden Freitag um 15 Uhr